



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

Bad Homburger Woche unter [taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)  
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 29. August 2024

Kalenderwoche 35



Als frisch gekrönte Hoheit winkt Annalena I. ihren Untertanen zu, die zahlreich zur Inthronisation an der Konzertmuschel im Kurpark gekommen sind. Für die Winzertochter erfüllt sich ein Mädchentraum. Foto: fch

## Annalena I. regiert im Jubiläumsjahr

**Bad Homburg (fch).** Mit bunten Laternen und vielen Lichterketten schmücken die Bad Homburger jedes Jahr aufs Neue ihre Stadt für das deutschlandweit bekannte Laternenfest. Charmante Repräsentantinnen des Traditionsfestes sind die Laternenköniginnen. Ihre Inthronisation findet publikumswirksam im Musikpavillon im Kurpark statt. So geschehen am vergangenen Samstag.

Für die 30 Mitglieder des gemeinnützigen 1974 gegründeten Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes, der Vertreter von Stadt und Kur- und Kongress GmbH, Sponsoren, Schneider- und Goldschmiedemeisterinnen und die Bürger heißt es dann zum einen Abschied nehmen von der amtierenden Laternenkönigin und die neue Hoheit in ihr Amt einzuführen. Verabschiedet wurde die Laternenkönigin 2023, Marina I. Die stellvertretende Vorsitzende des Laternenfestvereins, Elisabeth Erzgräber, die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Daniela Kraft, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und Vereinsvertreter dankten ihr mit Worten und Geschenken für ihren großen, souverän geleisteten Einsatz in den vergangenen zwölf Monaten. Elisabeth Erzgräber überreichte der scheidenden Hoheit einen Gutschein für eine „Auszeit“ und der Oberbürgermeister „Lesestoff“ über Bad Homburg im 20. Jahrhundert, enthalten in einem 20 Kilogramm schweren Buch. Laternenkönigin Marina I. erinnerte sich an ein Jahr voller „Magic Moments“ und Begegnungen mit vielen interessanten Menschen, die perfekt zu ihrem Motto „Träume werden wahr, bei Walt Disney seit 100 Jahr“ gepasst haben. Mit drei Böllerschüssen wurde das Eintreffen ihrer Nachfolgerin Annalena Schmidt, geborene Uhl, angekündigt. Diese

fuhr standesgemäß in einem Oldtimer mit Chauffeur aus der Sammlung der Central Garage von Dieter Dressel vor. Danach überreichte Laternenkönigin Marina I. Zepter und Krone als Insignien der Macht an die neue Laternenkönigin 2024, Annalena I.. Diese von vielen Bürgern aufmerksam verfolgte Zeremonie in der Konzertmuschel war der erste Höhepunkt des Laternenfestes. Die neue Laternenkönigin Annalena I. zog vor mehr als fünf Jahren der Liebe wegen aus ihrer rheinhessischen Heimatgemeinde Lonsheim nach Bad Homburg-Gonzenheim. Die 25-jährige Winzertochter arbeitet seit ihrem erfolgreich abgeschlossenen Studium der sozialen Arbeit als Erzieherin in einer kleinen familiären Kita in Frankfurt/Nieder-Eschbach. Da eine Winzertochter auf dem Laternenköniginnen-Thron Platz genommen hat, werden den Besuchern in diesem Jahr „Laternenfest-Weine“ kredenzt. Sie sind mit einem Aufkleber versehen. Vom Erlös aus jeder verkauften Weinflasche erhält der Laternenfestverein eine Spende. Das Motto von Annalena I. lautet passend zum Vereinsjubiläum: „#50 Jahre Laternenfest Verein“. Das in 60 Stunden angefertigte Kleid aus Lamee-Stoff in Korallenpink und Rosé der neuen Hoheit hat mit der Dornholzhäuser Schneidermeisterin Katharina Saric eine neue Schneiderin angefertigt. (Fortsetzung auf Seite 3)



FORSCHERBLICK!  
**CLAUS  
KRELL  
OPTIK**

50  
JAHRE

Bad Homburg · Louisen-Arkaden  
[www.claus-krell-optik.de](http://www.claus-krell-optik.de)

**DOGSTYLER®**  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR DEINEN HUND  
BAD HOMBURG



Dogstyler Bad Homburg · Haingasse 13-15  
61348 Bad Homburg · Tel. 06172 4954556

**GEBRÜDER HETT**  
Haustechnik GmbH & Co. KG  
IHR PARTNER IN SACHEN  
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT  
ÜBER 85 JAHREN  
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · [www.hett.de](http://www.hett.de)

1954  
**LOUISEN ARKADEN**  
310 Parkplätze &  
35 Shops / Gastronomie  
**DIE CITY IN DER CITY**  
Bad Homburg | Fußgängerzone

Bei uns werden  
Gartenträume  
wahr!  
**BAD HOMBURGER  
BAUMSCHULEN**  
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172-31716 · [www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE  
MEINE ENERGIE –  
NATÜRLICH VON HIER  
[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

**5 MARKEN  
unter einem Dach**  
Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | Nutzfahrzeuge Service  
AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge  
**AUTOHAUS  
Koch**  
Familiär... Persönlich...  
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)  
[autohauskoch.com](http://autohauskoch.com)  
Ihr Autohaus-Koch-Team  
freut sich auf Sie!

**Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude**  
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie  
Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter  
[www.zahnarztpraxis-dude.de](http://www.zahnarztpraxis-dude.de)  
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg  
Telefon: 06172-32424

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulfestferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulfestferien

„Vogelfrei“ Arbeiten von Gabriele Böhmer und Margot Hochberger, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 8. September)

„(Have you seen the) streets of London“ Fotos von Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (24. August bis 8. September)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 10. September)

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Wer stellt den Spion im Schloss?



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Samstag, 7. September, von 15 Uhr an eine Veranstaltung aus dem Format „Escape Castle“ an. Die interaktive Veranstaltung, die in den historischen Räumen des Bad Homburger Schlosses stattfindet, richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die sich auf eine Zeitreise in die Kaiserzeit begeben möchten. Bei dem Escape-Room-Spiel gilt es, gemeinsam als Gruppe Rätsel zu lösen und so spielerisch zu einer Lösung zu gelangen. Die Mission, die es zu bewältigen gilt, heißt „Spion im Schloss“. Die Teilnehmer versetzen sich dabei in das Jahr 1902 zurück und sollen einen Spion davon abhalten, geheime Informationen aus dem Schloss zu stehlen. Dafür haben sie 60 Minuten Zeit. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Am selben Tag startet bereits um 12 Uhr ebenfalls ein Escape-Game für Kinder zwischen acht und zehn Jahren. Bei der Veranstaltung „Die verwunschenen Kammern“ gilt es, eine Prinzessin zu erlösen, die vor langer Zeit hier verschwand. Viele Spuren helfen den Kindern, das Geheimnis innerhalb der vorgegebenen Zeit zu ergründen und spielerisch das Rätsel zu lösen. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung kostet zehn Euro pro Kind. Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen ist erforderlich und kann unter [www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de) erfolgen. Foto: Alexander Paul Englert

## Zu Pilzen und durch mystische Wälder

**Hochtaunus** (how). Der Naturpark Taunus lädt im September zu einer Vielzahl spannender Veranstaltungen ein, die sowohl Natur- als auch Kulturliebhaber ansprechen. Von Wanderungen durch mystische Wälder bis hin zu Exkursionen in die faszinierende Welt der Pilze – hier ist für jeden etwas dabei.

Am 1. September findet die Veranstaltung „Immer wieder Sonntags“ mit Barbara Greiner statt. Start ist um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Tour dauert drei Stunden und bietet eine Überraschungstour durch Oberursel. Sie ist geeignet für Familien und leicht bis mittelschwer zu bewältigen.

Am 4. September führt Brunhilde Noll die „Wanderung zu den Pilzen“ durch. Beginn ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle Hirschgarten in Bad Homburg. Die Wanderung dauert drei Stunden und richtet sich an Familien. Teilnehmer erfahren viel über die geheimnisvolle Welt der Pilze und lernen, essbare von giftigen Exemplaren zu unterscheiden. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro, Kinder bis fünf Jahre sind kostenfrei.

Für 6. September lädt Marion Dreifürst zur „Blauen Stunde“ ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Bahnhof Königstein. Diese zweieinhalbstündige Rundwanderung richtet sich an Erwachsene und zeigt die magische Stimmung der Dämmerung zwischen Königstein und Woogtal. Ebenfalls am 6. September bietet Sigrid Hilbig die Veranstaltung „DrAUS-SZEIT“ an. Diese dreieinhalbstündige Tour beginnt um 16 Uhr am Taunus-Informationszentrum Oberursel und ist für Erwachsene gedacht. Hier können Teilnehmer nach einer stressigen Woche die entspannende Atmosphäre des Waldes genießen. Am 14. Septem-

ber wiederholt Brunhilde Noll ihre „Wanderung zu den Pilzen“, diesmal am Möttauer Weiher in Weilmünster/Möttau. Auch diese Wanderung beginnt um 10 Uhr, dauert drei Stunden und ist ideal für Familien. Die Teilnahmegebühr beträgt ebenfalls zehn Euro, Kinder bis fünf Jahre sind kostenfrei.

Holger Schultheis lädt für 15. September zur Veranstaltung „Sonntags in Eppstein“ ein. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Diese dreistündige Tour ist mittelschwer und verspricht eine spannende Überraschungstour durch Eppstein.

Am 20. September veranstalten Barbara Greiner und Sigrid Hilbig eine Tour unter dem Titel „Rauhnächte-Vorfrende – Einlesen, Einstimmen, Sammeln“. Beginn ist um 16 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Diese dreieinhalbstündige Tour richtet sich an Erwachsene und bereitet die Teilnehmer auf die magischen Rauhnächte vor.

Am 21. September führt Christian Radkovsky eine heimatkundliche Exkursion mit dem Thema „Wie kommt das Wasser auf den Berg?“ durch. Die vierstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr am Eingang zum Schlossmuseum Weilburg. Teilnehmer erkunden die historische Wasserversorgung Weilburgs und genießen eine abwechslungsreiche Tour inklusive einer Fahrt mit dem Rollschiff und einer Verkostung des heimischen „Selterswassers“. Eine Anmeldung im Internet unter [www.vhs-limburg-weilburg.de](http://www.vhs-limburg-weilburg.de) ist erforderlich.

Für die anderen Touren: Anmeldung im Internet unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/>. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Donnerstag, 29. August**  
Rosen-Apotheke, Oberursel,  
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

**Freitag, 30. August**  
Park-Apotheke, Bad Homburg,  
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

**Samstag, 31. August**  
Sonnen-Apotheke, Oberursel,  
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

**Sonntag, 1. September**  
Hohemark-Apotheke, Oberursel,  
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711  
Glocken-Apotheke, Neu-Anspach,  
Kurt-Schumacher-Straße 32 A, Tel. 06081-790

**Montag, 2. September**  
Goethe-Apotheke, Friedrichsdorf,  
Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751  
Park-Apotheke, Kronberg,  
Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

**Dienstag, 3. September**  
Columbus-Apotheke, Oberursel,  
Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

**Mittwoch, 4. September**  
Hof-Apotheke, Bad Homburg,  
Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

**Donnerstag, 5. September**  
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,  
Urserer Straße 26, Tel. 06172-303130

**Freitag, 6. September**  
Apotheke an den 3 Hasen Oberursel,  
An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

**Samstag, 7. September**  
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg,  
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

**Sonntag, 8. September**  
Bären-Apotheke, Bad Homburg,  
Haingasse 22, Tel. 06172-22102  
Kur-Apotheke, Kronberg,  
Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

### Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle  
des Hochtaunuskreises; Notarzt,  
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik  
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation  
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder  
und Jugendliche 116111

Hilfstelefon  
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge  
0800-1110111  
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg  
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG  
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH  
Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung  
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG  
für Ober-Erlenbach  
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher  
Bereitschaftsdienst  
Klinik Usingen Weilburger Straße 48  
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36  
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt  
Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060  
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt  
im Universitätsklinikum Frankfurt  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD  
Frankfurt-West/Main-Taunus  
im Klinikum Frankfurt Höchst  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

apo) sanum.

Lilien-Apotheke - Am Houviller Platz 2  
61381 Friedrichsdorf

BAUHAUS  
Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25  
61118 Bad Vilbel

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

neusehland  
Mein Augenoptiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch  
unser Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

# Annalena I. regiert im ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Und auch die Krone ist neu. Sie hat Goldschmiedemeisterin Anna-Lina Puna aus der Goldschmiede „Muke“ in 150 Arbeitsstunden aus Silber hergestellt und mit Zirkonia-Steinen verziert. Passend zur Robe kreierte Andrea Bug die perfekte Frisur. Die königliche Unterwäsche stellt das Traditionsgeschäft „Dessous von Bous“ von Andrea und Norbert Bous, die Schuhe kommen von „Duchesse Schuhmode“. Perlenkette und Armband steuert Juwelier Jörg Ost bei und die Ohringe und den Ring die Goldschmiede Eden. Musik und Tanzvorführungen umrahmten die Amtsübergabe im Musikpavillon. Moderiert wurde das Programm von Victoria Saur. Auf der Bühne sorgten das Quintett „Rheinblech“ und die Stierstädter Spatzen für die passende Musik. Ex-Laternenkönigin Marina I. sang und spielte auf der Gitarre zum Abschluss der Feierlichkeiten in ihrem Heimatverein den Stierstädter Spatzen mit. Zuvor hatten mit einer Mini-Disco-Vorführung und einem traditionellen Gardetanz die Nachwuchstänzer der

„Little Sunshines“ vom Carnevalverein Heiterkeit für temperamentvolle Darbietungen auf der Open-Air-Bühne gesorgt.



Die scheidende Laternenkönigin Marina I. überreicht Annalena I. das Zepter als Zeichen ihrer Regentschaft. Foto: fch

## Busumleitungen für das Laternenfest

Zum diesjährigen Laternenfest werden die Stadtbusse von Donnerstag, 29. August, bis Dienstag, 3. September, wie folgt umgeleitet: Die Stadtbuslinien 3, 7 und 17 fahren vom Bahnhof in Richtung Eichenstahl/Kirdorf über Hessenring – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz zum Bahnhof. Die Stadtbuslinien 2, 12, 6 und 32 fahren vom Bahnhof in Richtung Eichenstahl/Kirdorf über Frölingstraße – Schleußnerstraße – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz – Hessenring – Schleußnerstraße – Frölingstraße zum Bahnhof.

Die Stadtbuslinien 1, 11, 5 und 31 fahren vom Bahnhof in Richtung Dornholzhausen beziehungsweise Saalburg über Frölingstraße – Schleußnerstraße – Hessenring – Hindenburgring – Saalburgstraße – Dornholzhausen/Saalburg und zurück über Saalburgstraße – Heuchelheimer Straße – Hessenring – Schleußnerstraße – Frölingstraße zum Bahnhof.

Die Stadtbuslinie 4 fährt vom Bahnhof in Richtung Gartenfeld über Frölingstraße – Schleußnerstraße – Hessenring – Heuchelheimer Straße – Gartenfeld und auf dem gleichen Weg zurück zum Bahnhof.

Die Linie 33 fährt ab 13.20 Uhr Maria-Ward-Schule über Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader-Platz – Hessenring – Schleußnerstraße – Frölingstraße zum Bahnhof.

Der Nachtringbus 21 fährt vom Bahnhof in Richtung Dornholzhausen – Frölingstraße – Schleußnerstraße – Hessenring – Hindenburgring – Saalburgstraße – Dornholzhausen und auf dem gleichen Weg zurück zum Bahnhof.

Der Nachtringbus 22 fährt vom Bahnhof in Richtung Kirdorf/Eichenstahl – Frölingstraße – Schleußnerstraße – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz – Hessenring – Schleußnerstraße zum Bahnhof.

Der Nachtringbus 23 fährt vom Bahnhof in

Richtung Waldfriedhof über Hessenring – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz zum Bahnhof.

Die Busse der Linie 54 fahren von Friedrichsdorf kommend über Höllestraße – Castillosstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – (Halt an der Ersatzhaltestelle Kurhaus) – Ferdinandstraße – Marienbader Platz und zurück nach Friedrichsdorf über Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade zur Ersatzhaltestelle Kurhaus und weiter den regulären Linienverlauf.

Die Buslinien 50/51, 57 und 261 (Bad Homburg – Rod an der Weil/Königstein) werden wie folgt umgeleitet: Von Oberursel kommend fahren die Busse über Urseler Straße – Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Marienbader Platz zum Bahnhof und zurück über Hessenring – Urseler Straße und weiter den regulären Linienverlauf.

Die Buslinie X26 fährt von Oberursel kommend über Urseler Straße – Hessenring – Bahnhof und zurück über Hessenring – Urseler Straße und weiter den regulären Linienverlauf.

### Entfallende Haltestellen

Für alle genannten Linien entfallen die Haltestellen „Kurhaus“ und „Untertor/Friedhof“. Zusätzlich entfallen für die Linien 1, 4, 5, 11, 21, 31, 50/51, 57, X26 und 261 die Haltestellen „Finanzamt“ und „Höhestraße“.

Zusätzliche Haltestellen werden eingerichtet: Kaiser-Friedrich-Promenade (Kurhausgarten-seite) für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32, 54. Kaiser-Friedrich-Promenade (Kurparkseite) für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32, 54. Meiereiberg auf beiden Straßenseiten für die Linien 1/11, 4, 5, 21, 31, 50/51, 57, 261. Hindenburgring auf beiden Straßenseiten für die Linien 1/11, 4, 5, 21, 31. Marienbader Platz (Richtung Bahnhof) für die Linien 2/12, 22, 32. Kisseleffstraße (Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade) für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32. Hessenring vor Haus Nr. 97 bzw. 88 beidseitig für die Linien 261, X26 und 50/51. Für Linie 57 nur in Richtung Hindenburgring.

## Zurück zu den Wurzeln im E-Werk

Bad Homburg (js). Für ein paar gestandene Männer geht beim Laternenfest ein Traum in Erfüllung. Am Sonntag ist ihre Zeit gekommen, im Hof des Jugendtreffs E-Werk werden sie live auf der Bühne stehen. „Ein langer Traum der Band geht in Erfüllung“, Olaf Wehrheim, denn irgendwie fing wahrschein-

lich alles dort einmal an. Die Homburger Band „History of Art“ kehrt zurück zu den Wurzeln in der Kurstadt, hier haben sie in den 80er-Jahren ihren Soundtrack entwickelt, ihre Inspiration liegt seitdem im Synthi-Pop. Und den werden sie am Sonntag ab etwa 19.30 Uhr im E-Werk rauslassen.

## Andere Müllabfuhr

Bad Homburg (hw). Um ihren Mitarbeitern einen Besuch auf dem Laternenfest zu ermöglichen, schließt die Stadtverwaltung am Montag, 2. September, bereits um 12 Uhr. Dies betrifft alle Fachbereiche, auch die Kindertagesstätten. Die Eltern wurden bereits informiert. Der Betriebshof gibt für das Laternenfest folgende Änderung der Abfallentsorgungstermine bekannt. Terminverschiebungen Rest- und Bioabfall sowie Altpapier: von Montag, 2. September, auf Dienstag, 3. September, von Dienstag, 3. September, auf Mittwoch, 4. September, von Mittwoch, 4. September, auf Donnerstag, 5. September, von Donnerstag, 5. September, auf Freitag, 6. September. Die Terminangaben sind bereits in der Abfall-App sowie im Abfallkalender 2024 berücksichtigt. Der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße ist am Montag, 2. September, ebenfalls ab 12 Uhr geschlossen.

## WIPOG-Vortrag

Bad Homburg (hw). Die Wirtschaftspolitische Gesellschaft (WIPOG) lädt zu einer Vortragsveranstaltung am Donnerstag, 5. September, um 18.30 Uhr in das CongressCenter im Kurhaus, Louisenstraße 58, ein. Die im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat zusammengefassten Aufgaben seien außerordentlich vielschichtig. Allein die Einflüsse aus EU- und Bundesebene würden intensive Herausforderungen für dessen Arbeit bilden. Dass mit den Subventions- und Kürzungsstrukturen die Bauern nicht immer einverstanden seien, hätten die Proteste zu Jahresanfang in Berlin gezeigt. Einige weitere Stichworte seien Strukturwandel, Bürokratieabbau, Wettbewerbsfähigkeit, Position gegenüber dem Handel. In der Veranstaltung liegt die Zielsetzung darin, das Publikum einzubinden. Anschließend findet ein kleiner Empfang mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten statt. Eine Anmeldung ist ausschließlich im Internet unter [https://eveno.com/WIPOG-Vortrag\\_21-05-2024](https://eveno.com/WIPOG-Vortrag_21-05-2024) möglich.

## Einbahnregelung

Bad Homburg (hw). In der Straße „Am Nussgrund“ wird nach Freigabe der Seulberger Straße ab Freitag, 30. August, bis Donnerstag, 5. September, zwischen der Wetterauer Straße und Kastanienstraße eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Kastanienstraße eingerichtet. Der Grund der Maßnahme ist eine halbseitige Fahrbahnsanierung in diesem Bereich. Es wird eine Umleitung über die Seulberger Straße und die Wetterauer Straße ausgewiesen.

## Karneval-Feier

Bad Homburg (hw). Am Samstag und Sonntag, 30. und 31. August, eröffnet der Carnevalverein Heiterkeit 1919 in Kirdorf „Uff de Bach“ am Schwesternhaus um 18 Uhr seine Feier. Am Samstag um 18.45 Uhr stößt die Laternenkönigin Annalena I. dazu. Zusammen wird auf den Festzug gewartet.

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS  
ALTENHILFEZENTRUM**



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:  
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?  
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

**HERBST-AKTIV  
SPECIAL**  
GESUNDE ZIELE SETZEN

**6  
WOCHEN  
GRATIS  
TRAINIEREN\***



**DER PREMIUM-FITNESSCLUB**  
im Kurpark Bad Homburg

FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE! [WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE](http://WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE)

**Bettenzellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



**FÜR SCHÖNE  
TRÄUME!**

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) 069/420000-0

**Ökumenische  
Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Im Kaiser-Wilhelms-Bad geben der Laternenfestverein, die Stadt Bad Homburg und die Kur- und Kongreß GmbH mit ihren Helfern einen Einblick in die Vorbereitungen: OB Alexander Hetjes, Victoria Saur und Elisabeth Erzgräber vom Laternenfestverein, Laternenkönigin Annalena I., Kurdirektor Holger Reuter sowie Gabriele Fritzenwallner, Alexander Schramm und Markus Eiserloh vom Organisationsteam (v. l.) freuen sich über das, was die vier tollen Tage für die Gäste bereithalten. Foto: a.ber

## Bad Homburg ist im Laternenfestfieber

**Bad Homburg** (a.ber). Der Festplatz am Heuchelbach ist ausgemessen, der riesige Freifall-Turm ragt über 80 Meter in die Luft, und der kleine Stand „Das lustige Entenangeln“, der seit den 1960er-Jahren traditionsgemäß am oberen Ende der Ritter-von-Marx-Brücke steht, ist aufgebaut. Am morgigen Freitag ab 14.30 Uhr geht es los – das 76. Bad Homburger Laternenfest.

Auf einer Pressekonferenz zum großen Heimatfest der Kurstadt im Kaiser-Wilhelms-Bad dankte Oberbürgermeister Alexander Hetjes den zahlreichen Aktiven des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes, die gemeinsam mit dem Organisationsteam der Kur- und Kongreß GmbH und den für die Aufstellung der Fahrgeschäfte zuständigen Schausteller-Kollegen Alexander Schramm und Markus Eiserloh sowie dem Betriebshof unzählige Stunden Arbeit in die Vorbereitung des diesjährigen Laternenfestes gesteckt haben. „Wir freuen uns auf alles!“, so die einhellige Meinung von Laternenkönigin Annalena I. sowie der Vorsitzenden des Laternenfest-Vereins, Victoria Saur und ihrer Stellvertreterin Elisabeth Erzgräber. Das Laternenfest 2024 steht im Zeichen „# 50 Jahre Laternenfestverein“.

Dass „wieder viele, auch ehemalige Bad Homburger, von diesen vier tollen Festtagen angezogen werden und kommen“, wie OB Alexander Hetjes bemerkte, liegt sicher nicht nur an der diesjährigen Attraktion auf dem Heuchelbach-Festplatz, dem größten transportablen Freifall-Tower Deutschlands. Er war mit einem Sondertransporter in zwölf Trailern aus Süddeutschland hertransportiert und in Teleskop-Manier aufgebaut worden. Seit Montag steht er mit seiner drehbaren Plattform in 80 Metern Höhe am Untertor. „Freefall – das braucht Nerven“, waren sich die beiden Organisatoren Alexander Schramm und Markus Eiserloh einig. Die beiden erfahrenen Schausteller sind für die Koordination der 180 Stände und Fahrgeschäfte von der unteren Louisenstraße am Rathaus bis hin zum Festplatz zuständig, unterstützt von Gabriele Fritzenwallner und Stefanie Kürten vom Orga-Team der Kur- und Kongreß GmbH. Auch 40 Höfe in der Homburger Altstadt und zahl-

reiche Konzert- und Festtribünen mussten ihre Ausgestaltung finden, ebenso wie viele gastronomische Betriebe der Kurstadt mit ihren Außenständen an der Festmeile. „Letztes Jahr bin ich an einem Festtag mehr als 25 Kilometer hoch- und runtergelaufen, um zu helfen und zu informieren“, schmünzelt Gabriele Fritzenwallner. Fast ein ganzes Jahr lang dauert die Organisation eines Laternenfestes.

Bad Homburgs Kurdirektor Holger Reuter bedankte sich insbesondere bei der neuen Laternenkönigin. „Die Laternenfest-Tage beginnen für mich jeweils um 6 Uhr morgens mit einem Friseurtermin und um 9 Uhr geht es mit offiziellen Terminen weiter bis 22 Uhr abends“, so Annalena I. „Und danach kann Annalena natürlich nochmal aufs Fest gehen – wie lange und wild gefeiert wird, entscheidet sie selbst“, lacht Vereinsvorsitzende Victoria Saur. Auf die beiden Festumzüge mit 31 Zugnummern am Samstag, 31. August (Start um 20.30 Uhr im Usinger Weg in Kirdorf) und Sonntag, 1. September, (Beginn um 20.30 Uhr in Ober-Eschbach) freuen sich die Damen des Vereins am meisten, „besonders auf den Wagen der Laternenkönigin mit seinem imposanten Blumenmeer“, sagt Victoria Saur.

Was das Heimatfest für Bad Homburg und Gäste aber auch besonders macht, ist der traditionelle persönliche „Touch“: Das große Kinderfest am Sonntag, 1. September, von 10 bis 13 Uhr auf der Wiese hinter der Russischen Kapelle; das „Hunderennen“ am Sonntag von 11 bis 16 Uhr im Jubiläumspark, der Kinderfestzug am Montag, 2. September, bei dem Kinder aller Bad Homburger Vereine, Kindergärten und Schulen mit selbstgebastelten Laternen um 20.30 Uhr vom Elisabethenbrunnen abmarschieren und zum Jubiläumspark laufen, wo um 21.15 Uhr die Abschlusszeremonie mit Laternenkönigin Annalena I. und anschließend eine Feuershow zum Ausklang des Festes stattfinden. „Schmücken Sie alle Ihre Häuser und Gärten mit Lichtern und Laternen!“, wirbt Oberbürgermeister Hetjes für die Mitwirkung aller Bürger am Gelingen des Festes. „Feiern Sie lange, ausgiebig und friedlich!“, so Hetjes. Das kostenlose Laternenfest-Programmheft liegt im Kurhaus, Rathaus und vielen Geschäften in der Stadt aus.

## Wo könnte man es besser machen?

**Hochtaunus** (how). Wer weiß noch besser, wo es Verbesserungsbedarf bei Bussen und Bahnen gibt als jene, die tagtäglich die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen? Aber auch all jene, die täglich mit dem Auto unterwegs sind, sollen sich in die Erstellung des neuen Nahverkehrsplans des Hochtaunuskreises einbringen.

Beide Gruppen haben die Chance, Wünsche für den neuen Nahverkehrsplan für den Hochtaunuskreis zu äußern. Bis Montag, 9. September, ist das online über die Homepage [www.nvp-hochtaunus.de/Beteiligungskarte](http://www.nvp-hochtaunus.de/Beteiligungskarte) möglich. Wer sich lieber persönlich zu Wort meldet, kann seine Verbesserungsvorschläge am Mittwoch, 4. September, zwischen 18 und 20 Uhr im Forum des Landratsamts, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, einbringen.

Viele Menschen kombinieren Rad, Bus und Bahn für ihre alltäglichen Wege zu Schule und Arbeit oder in der Freizeit. Wie Familien,

Menschen, die nicht gut zu Fuß sind oder auf den Rollstuhl angewiesene Menschen, haben auch sie besondere Anforderungen an Haltestellen und Ausstattung der Fahrzeuge. Darauf wiesen viele Radfahrer im letzten ADFC Fahrradklima-Test hin.

Der ADFC Hochtaunus ruft daher alle auf, die laufende Online-Bürgerbeteiligung zur Erstellung des neuen Nahverkehrsplan im Hochtaunuskreis zu nutzen und den Planern Hinweise zu geben: Wo fehlen Bus oder Bahn zwischen den Orten oder fahren zu selten? Was fehlt an der Haltestelle für eine angenehme Wartezeit und um alles zu bieten für den bequemen und sicheren Umstieg zwischen Rad, Bus und Bahn? Auf welchen Linien funktioniert es nicht, Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle oder Rollatoren in Bussen und Bahnen zuverlässig mitzunehmen? Der ADFC Hochtaunus kann durch mehr Eindrücke überzeugender argumentieren.

## „Bäume, Menschen, Lebensräume“

**Bad Homburg** (hw). Der Klimawandel stellt uns vor enorme Herausforderungen, besonders in den sich im Sommer stark aufheizenden Städten. Städtisches Grün könnte ein Schlüsselfaktor zur Anpassung des urbanen Raums sein. Doch bauliche Verdichtung und Versiegelung haben über Jahrzehnte den Anteil und die Qualität der Vegetation beeinträchtigt. Daher müssen Parkanlagen und Stadtgrün in der modernen Stadtplanung künftig (noch) stärker in den Fokus rücken. Besonders der Umgang mit Stadtbäumen ist ein zentrales Thema. Wird diesem in deutschen Städten genügend Beachtung geschenkt? Wie ist der aktuelle Stand, die Rechtslage, und was können wir aus der Geschichte lernen? Diese und weitere Fragen möchte die Reimers Stiftung bei dem Podiumsgespräch zum Thema „Biotop Stadt – eine Herausforderung“ am Mittwoch, 4. September, von 19.30 Uhr an Am Wingertsberg 4, erörtern. Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung bis Montag, 2. September, per E-Mail an [info@reimers-stiftung.de](mailto:info@reimers-stiftung.de) wird gebeten. Das Grußwort spricht Dr. Alfred Eitzrodt, Vizepräsident der Stadtverordnetenversammlung Bad

Homburg. Es folgt ein Impulsstatement von Dr. Wilfried Hollenberg von der Stiftung Tannenwaldallee. Daran schließt sich die Podiumsdiskussion mit Professor Dr. Christine Römermann, Direktorin des Senckenberg Instituts für Pflanzenvielfalt in Jena, Diplom Ingenieurin Bettina Clausmeyer-Ewers, Historische Gärten: Analysen & Konzepte, Darmstadt, Dr. Cédric Vornholt, Rechtsanwalt FPS und Lehrbeauftragter für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Marburg an. Die Moderation übernimmt Dr. Albrecht von Kalnein von der Reimers Stiftung.

Die Veranstaltung bildet den Auftakt der gemeinsamen Ringvorlesung „Bäume, Menschen, Lebensräume“ der Stiftung Tannenwaldallee, der Werner Reimers Stiftung, der Wirtschaftskanzlei FPS und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Die Reihe beleuchtet angesichts wachsender klimatischer Herausforderungen so fundiert wie pointiert Grundfragen von Vereinbarkeit von Stadtentwicklung und Umweltschutz, Siedlungsdruck und Stadtgrün, Planungsrecht und Einzelinteresse und bietet ein Forum für den informierten Austausch.

## Körper und Seele etwas Gutes tun

**Bad Homburg** (hw). Der Kneipp-Verein Bad Homburg bietet im September zwei Kurse an, bei denen es um die Stärkung von Körper, Geist und Seele geht.

Mit Pilates werden die Muskeln mit Hilfe des Geistes gesteuert. Es zählt die Konzentration, Präzision, Zentrierung, Kontrolle, Atmung und die ineinander gehenden Bewegungsfolgen. Das systematische Ganzkörpertraining kräftigt die Muskulatur fördert Elastizität und Stabilität sowie geistige Flexibilität. Die Faszienrolle wird miteinbezogen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Der Kurs startet am 2. September und dauert bis zum 9. Dezember. Trainiert wird jeweils montags von 20 bis 21 Uhr. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei zehn Personen. In den Schulferien findet der Kurs nicht statt. Kursort ist die Turnhalle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60. Eine telefonische Anmeldung ist unter 06172-42718 oder 06172-78370 möglich, sowie über die Homepage [www.kneipp-hg.de/de/Kurse-Bewegung](http://www.kneipp-hg.de/de/Kurse-Bewegung). Ein ganzheitlicher Übungsweg für Körper, Geist und

Seele bietet Hatha-Yoga. Durch die verschiedenen Stellungen (Asanas) wird ein bewusster Umgang mit dem Körper und mehr Beweglichkeit erreicht und die Körperfunktionen werden harmonisiert. Durch den Wechsel von Anspannung und Entspannung werden Wohlbefinden und Ausgeglichenheit gestärkt sowie die Leistungsfähigkeit gesteigert. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Teilnehmer werden gebeten, eine Matte und eine warme Decke mitzubringen.

Der Kurs findet immer dienstags von 17.30 bis 19 Uhr statt. Beginn ist am 3. September und der Kurs endet am 26. November. In den Schulferien entfällt der Unterricht. Es müssen sich mindestens acht Interessenten anmelden, damit der Kurs zustande kommt, die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 15 Personen. Veranstaltungsort ist die Turnhalle der Paul-Maar-Schule in Ober-Erlenbach. Anmeldungen nimmt der Verein unter Telefon 06172-78370 oder im Internet unter [www.kneipp-hg.de/de/Kurse-Lebensordnung](http://www.kneipp-hg.de/de/Kurse-Lebensordnung) entgegen.

## „Määäh-gische“ Momente im Jubiläumspark genießen

**Bad Homburg** (ad). Nach ihrem erfolgreichen Einsatz im Höllsteinpark haben die flauschigen Helfer nun ihre zweite Station erreicht: den Jubiläumspark. Die tierischen Rasenmäher sind eingetroffen und machen sich bereits daran, die Grünflächen in gepflegtem Zustand zu halten – und das ganz ohne Motorenlärm. Mit ihrer natürlichen Art sorgen die Schafe nicht nur für ordentlich gemähte Wiesen, sondern auch für einen Anblick, der Naturfreunde begeistert.

Schäfer Maximilian Blumenstein aus Usingen, der mit seinen Heidschnucken die Pflege der städtischen Flächen übernommen hat, kümmert sich gemeinsam mit seiner Herde um die Wiesenflächen und trägt so zur naturnahen Pflege bei. Auch das Aufstellen von Elektrozäunen und die Wasserversorgung der Tiere gehören zu seinen Aufgaben, damit die Herde sicher und wohlversorgt ist. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak ist sichtlich ange-

tan von dem umweltfreundlichen Projekt: „Der wesentliche Vorteil der Beweidung ist der ökologische Ansatz. Gras und Aufwuchs dienen den Tieren als Futter und werden direkt vor Ort verwertet.“ Dabei bleibt nichts ungenutzt, denn die kleinen Hinterlassenschaften der Schafe haben ebenfalls eine wichtige Funktion. Es ist eine Win-win-Situation und aktiver Landschaftsschutz – die Wiesen bleiben gepflegt, die Tiere werden satt, und das Ökosystem profitiert.

Vor dem bevorstehenden Laternenfest wird die Herde den Jubiläumspark wieder verlassen. Schließlich wird es bei all dem Trubel dann doch etwas zu unruhig für die sensiblen Vierbeiner. Bis dahin aber dürfen sich die Parkbesucher über den Anblick im Kurpark freuen und genießen „määäh-gische“ Momente. Die Besucher werden gebeten aus Rücksicht auf die Schafe Abstand zu halten, wenn sie mit Ihrem Hund unterwegs sind.



Zaubern ab sofort den Spaziergängern des Jubiläumspark ein Lächeln ins Gesicht: die tierischen Rasenpfleger von Schäfer Maximilian Blumenstein. Foto: ad

## „Alles Gute zum ersten Schultag!“



Wer erinnert sich nicht noch gut an seinen ersten Schultag und die Aufregung und Vorfreude, die mit diesem Ereignis einherging? Rechtzeitig zum Schulbeginn grüßt der Brunnen am Schwesternhaus in Kirdorf wieder mit bunten Luftballons, kleinen Schultüten und vielen Farbstiften die kleinen ABC-Schützen. „Alles Gute zum Schulanfang“ steht auf der Tafel zwischen Ortsvorsteher Hans Leimeister und Ortsbeirat Dietrich Reinking (v. l.), die dafür gesorgt haben, dass der sprudelnde Brunnen schön herausgeputzt ist. Foto: privat

## Solo-Tanzen in der Gruppe

**Bad Homburg (hw).** Der TV Dornholzhausen eröffnet nach den Sommerferien ein neues Sportangebot – Solo-Tanzen klassischer Gesellschaftstänze ohne Partner. Damit greift der TVD vielfache Wünsche von Tanzbegeisterten auf, die keinen Partner finden, um beim Paartanzen mitzumachen. Die Freude an der Bewegung in der Musik klassischer Tänze wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango oder Walzer stehen im Mittelpunkt. Ohne und mit Vorkenntnissen können Interessierte mit viel Spaß ohne Partner tanzen und das Tanzen lernen.

Es erwarten die Teilnehmer charakteristische Choreografien und Figuren des Gesellschaftstanzes der Latein- und Standard-Tänze, aber eben ohne Partner. Die erste Schnupperstunde findet am Montag, 2. September, von 19.30 bis 21 Uhr in der Aula der Grundschule Dornholzhausen statt. Und wer mit seinem Partner gern zum regelmäßigen Tanzen gehen möchte, ist zum Tanzkreis des TVD freitagabends ab 20.15 Uhr eingeladen, dort sind Plätze frei. Anmeldungen und Infos unter Telefon 0177-2030790.

## Warum Tomaten nicht treulos sind

**Bad Homburg (hw).** Am Mittwoch, 4. September, um 17 Uhr laden Gartenleiter Peter Vornholt und Uli Wagner findet wieder zu einer literarischen Begegnung in den Schlosspark ein. Diesmal widmet sich die Veranstaltung dem Thema Gemüse und Küchengärten. Teilnehmer lernen die Kulturgeschichte des Gemüses kennen und hören unter anderem Texte aus Evelyne Bloch-Danos Buch „Die Sehnsucht im Herzen der Artischocke“: „Nach der Lektüre nennt man keine Tomate mehr treulos.“ Die „Literarische Begegnung“ findet monatlich statt, Treffpunkt ist in der Orangerie. Eine Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung ist erforderlich und kann per E-Mail an [ulrike.b.wagner@gmail.com](mailto:ulrike.b.wagner@gmail.com) erfolgen.

## Diabetes und Hormone

**Bad Homburg (hw).** Stress und die Überproduktion von Hormonen können die Ursache für einen erhöhten Blutzuckerspiegel sein. Die Diabetikerselbsthilfegruppe Bad Homburg lädt daher für Mittwoch, 4. September, zu einem Vortrag ein. Dr. Jörg Tafel, Endokrinologe und Diabetologe mit diabetologischer Schwerpunktpraxis in Bad Homburg, Kronberg und Usingen wird das Thema „Diabetes und Hormone“ aufbereiten. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Eine Anmeldung ist nicht nötig, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



BITTE BEACHTEN SIE UNSERE GEÄNDERTEN ÖFFNUNGSZEITEN!



**ROSEN APOTHEKE**  
CHRISTINA ZIER

Montag – Samstag **09:00h – 13:00h**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **15:00h – 19:00h**

Rosen-Apotheke HG-Ober-Erlenbach  
Wetterauer Straße 3a • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe  
Tel. 06172-49640 • [www.rosen-apotheke-oe.de](http://www.rosen-apotheke-oe.de)



So persönlich wie Ihre Werte.

Profitieren Sie von kompetenter Beratung auf höchstem Niveau rund um Vermögens-, Vorsorge- und Immobilienmanagement – seit Generationen und über Generationen hinweg.

**Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:**  
Florian Wenig,  
Leiter Private Banking Region Bad Homburg/Usingen  
Telefon: +4961136427301  
E-Mail: [florian.wenig@naspa.de](mailto:florian.wenig@naspa.de)

[naspa.de/privatebanking](http://naspa.de/privatebanking)




**Naspa**  
Private Banking

# FRIEDRICHSDORF – LEBENDIG MIT DIR!

## WOCHENMARKT

Jeden Mittwoch & Samstag von 8–13 Uhr

 Landgrafenplatz

## GLÜCKSRAD AM WEINFEST

07.09.2024 von 12–15 Uhr

 Houiller Platz

## FEIERABENDMARKT RHYTHM & FOOD

20.09.2024 von 16–22 Uhr

 Landgrafenplatz



**LÖSUNGEN  
gemeinsam  
FINDEN**

**PROFESSIONELLE  
BEGLEITUNG BEI**

- Problemen in der Schule und beim Lernen
- Auffälligkeiten in der Entwicklung Ihres Kindes
- Konflikten in der Familie
- Ihren individuellen Anliegen

**Julia Michalla**  
Systemische Beratung und Therapie  
Elterncoaching

**KONTAKT**  
mail@juliamichalla.de  
Telefon: 0179-6470709  
www.juliamichalla.de

## Umleitung der Stadtbuslinie 12

**Bad Homburg (hw).** In der Straße „Am Nussgrund“ wird von Freitag, 30. August, bis voraussichtlich Donnerstag, 5. September, zwischen Wetterauer Straße und Kastanienstraße eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Kastanienstraße eingerichtet. Die Stadtbuslinie 12 wird wie folgt umgeleitet: Ab der Haltestelle „Steinmühle“ in Richtung Eichenstahl über Seulerger Straße zur Haltestelle „Speisartstraße“. In Richtung Gewerbegebiet wird der reguläre Linienweg gefahren. Die Haltestellen „Am Nußgrund“, „Kastanienstraße“, „Oleanderweg“ und „Erlenbach-Halle“ in Richtung Eichenstahl entfallen in oben genannter Zeit. Die Haltestelle „Seulerger Straße“ wird im genannten Zeitraum in Richtung Eichenstahl als Ersatzhaltestelle mit angefahren.

## „Auszeit“ – die Abendandacht

**Bad Homburg (hw).** Der Tod des Dichters August Heinrich Hoffmann, bekannt als Hoffmann von Fallersleben, jährt sich in diesem Jahr zum 150. Mal. Eines seiner Gedichte ist ganz vielen Menschen bekannt: das Deutschlandlied. Nicht dieses, aber viele andere Lieder von ihm werden in der Abendandacht „Auszeit“ am Mittwoch, 4. September, um 19.15 Uhr, in der evangelischen Gedächtniskirche in der Weberstraße zu hören sein. Über 500 Gedichte hat Hoffmann von Fallersleben verfasst, politische und unpolitische. Und ganz viele, ganz bekannte Kinderlieder. Die Besucher dürfen sich überraschen lassen, was alles dabei ist. Die musikalische Gestaltung liegt bei Antonia Jacob (Gesang, Gitarre, Orgel).

## Sortierter Basar

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag, 28. September, findet der sortierte Kinderkleider- und Spielzeugbasar im Pfarrheim der Familienkirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, statt. Stöbern und Einkaufen ist von 11 bis 14 Uhr möglich. Für Schwangere mit Mutterpass öffnen die Türen bereits um 10 Uhr. Das Team „Innovative Projekte mit Familien“ rund um Verena Nitzling freut sich auf den Basartag. Jacken, Schuhe, Kleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, es soll für jeden etwas dabei sein.

# Das grüne Wohnzimmer der Hochtaunus-Kliniken

**Bad Homburg (hw).** Die Vision hat Gestalt angenommen: 14 Bäumchen bildeten im Frühjahr vergangenen Jahres den Ausgangspunkt für das Lebensgarten-Projekt der Hochtaunus-Kliniken. Angestoßen wurde diese naturnahe Initiative von Mitarbeitern der Frauenklinik. Inzwischen ist aus den Bäumchen und der Idee, die am Anfang stand, das grüne Wohnzimmer der Hochtaunus-Kliniken geworden.

„Die Bäume und Gehölze, die 2023 gepflanzt wurden, sind nun angewachsen. Damit ist einer der wichtigsten Abschnitte im Lebensgarten getan. Zudem stehen bereits Insektenhotels, Greifvogelstangen und eine Schutzhütte, die auch von den Kindern der Kita Taunuskrebse genutzt werden wird“, freut sich Professor Dr. med. Dominik Denschlag, Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Grund genug, die Entwicklung des Lebensgartens, der auf einer 4208 Quadratmeter großen Grundstücksfläche in der Nähe des Retentionsbeckens wächst, bei einem Rundgang mit den Unterstützern des Nachhaltigkeits-Projekts zu präsentieren.

Es gibt viel zu entdecken: zum Beispiel den liebevoll geschmückten „Schnullerbaum“. Das Apfelbäumchen ist für die Allerjüngsten gedacht, die dem Baum ihren „wertvollsten“ Besitz, ihren Schnuller, anvertrauen, der dann darauf aufpasst. Oder die Insektenhotels, deren Gäste summend und brummend ein- und ausfliegen. Schmetterlinge und kleine Käfer umschwirren die Blüten der Hecken und Gehölze, die ebenso gewachsen sind wie der klimafreundliche Schnurbaum, in dessen verschlungenen Ästen ein kleiner Engel mit einem Stern sitzt, der auf seine symbolische Bedeutung hinweist: „Dies ist der Gedenkbaum für die Sternenkinder“, sagt Dr. med. Kanya Götsch, Oberärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Weitere Stationen wie ein Weidentunnel, der das Wechselspiel von Licht und Schatten symbolisiert, sollen im Laufe der Zeit entlang des Rundwegs entstehen und laden die Besucher ein, das Ökosystem näher kennenzulernen.

„Ich freue mich sehr, dass der Lebensgarten so prächtig gediehen und mit Leben erfüllt ist. Hier entsteht ein nachhaltiger und naturnaher Ort der Begegnung, an dem Menschen, Tiere und Pflanzen sich friedvoll begegnen können. Mit dem Lebensgarten wird ein einzigartiges und wegweisendes Naturprojekt im Hochtaunuskreis umgesetzt, das kommenden Generationen genauso viel Freude bereitet wie uns“, sagt Landrat Ulrich Krebs, der auch Vorsitzender des Zweckverbands des Naturparks

Taunus ist, der unter anderem die Greifvogelstangen, Sitzstämme aus Rundholz und eine Kastanie gespendet hat. Dem Engagement von Landrat Krebs ist der Löwenanteil der bisherigen Geldspenden für das Projekt zu verdanken. „Gerade in der heutigen Zeit, in der Artenvielfalt und Umweltbewusstsein ein zentrales Thema sind, ist es wichtig, etwas Nachhaltiges zu schaffen, das gleichzeitig zu einem generationenübergreifenden Begegnungsort wird“, fügt Ulrich Krebs an.

Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes zeigt sich begeistert von dem Projekt „Lebensgarten“ und betont dessen besondere Bedeutung für die Stadt Bad Homburg sowie die Hochtaunus-Kliniken. „Es ist eine wundervolle Geste, Eltern, die ihr ungeborenes Kind verloren haben, auf dem Klinikgelände einen Ort zum Trauern und Gedenken zu bieten“, sagt Hetjes, der auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH ist, die das Projekt mit 15 000 Euro fördert. Somit sei das Projekt auch eine Bereicherung für den Regionalpark, dessen Aufgabe es sei, die Region erlebbar zu machen. „Und da gehören Tod und Trauer dazu“, so Hetjes. „Es ist schön, zu sehen, was Sie mit Engagement aufbauen. Dieser naturnahe Erholungsort lädt Patienten, Besucher und Spaziergänger zum Verweilen ein und vermittelt die Vielfalt der Taunus-Landschaft auf kleinem Raum. Wir als Regionalpark freuen uns, Sie bei diesem Projekt zu unterstützen“, betont Holger Heinze, Geschäftsführer der Taunushang GmbH.

Der „Lebensgarten“ ist ein spenden-basiertes Projekt, an dem sich bisher nicht nur Kreis, die Stadt Bad Homburg, die Stadtwerke Bad Homburg, der Zweckverband des Naturparks Taunus, die Taunushang GmbH sowie die Baumschule Peselmann, die Firma WISAG und die Oberurseler Landschaftsarchitektin Ute Warnke beteiligen, sondern auch die Friedrichsdorfer Phillip-Reis-Schule (PRS) unterstützt das Nachhaltigkeits-Projekt. Die Schüler haben bereits mehrere kreative Aktionen auf die Beine gestellt, um Spenden zu sammeln. „Das ist eine grandiose Aktion von unseren Mitarbeitern und ein großartiger Beitrag für unser Klima. Das Engagement aller Beteiligten für dieses Naturprojekt ist phänomenal. Wir sind sehr dankbar, dass heimische Institutionen und Unternehmen aus der Stadt und dem Landkreis ihre Verbundenheit zu den Hochtaunus-Kliniken unterstreichen, indem sie das Lebensgarten-Projekt unterstützen“, bedankt sich Klinik-Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) und Landrat Ulrich Krebs (6. v. l.) besuchen den „Lebensgarten“ der Hochtaunus-Kliniken.  
Foto: Hochtaunus-Kliniken

## Nur mit Termin zur Fahrerlaubnisbehörde

**Hochtaunus (how).** Für Besucher der Fahrerlaubnisbehörde des Hochtaunuskreises stehen vom Sonntag, 1. September, an ausschließlich termingebundene Vorsprachetermine zur Verfügung. Dies ist notwendig, um dem gewachsenen Aufkommen an Anfragen gerecht zu werden und lange Wartezeiten zu vermeiden. Gleichzeitig werden die Besuchsmöglichkeiten zusätzlich auf den Montagnachmittag erweitert. Innerhalb von Montag bis Freitag sind dann Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung von 7.30 bis 11 Uhr, sowie zusätzlich noch am Montag von 13 bis 15 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 16 Uhr möglich. Ter-

mine können seit Montag im Internet unter [www.hochtaunuskreis.de](http://www.hochtaunuskreis.de) oder unter Telefon 06172-9990 gebucht werden. Umstellungen, Ersatz- und Datenänderungen von Führerscheinen können weiterhin im BürgerInfoService des Landratsamtes ohne vorherige Terminvereinbarung beantragt werden. Außerdem wird ab sofort für Inhaber von Kartenführerscheinen sowie bei Ausstellung von Ersatzdokumenten ein Direktversand der Führerscheindokumente angeboten, sodass der Antragsteller das jeweilige Dokument nach Antragstellung direkt nach Hause gesendet bekommt, ohne nochmals im Landratsamt vorsprechen zu müssen.

**Bad Homburger  
Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

Danke an über **125.000**  
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei  
im  
Internet

**Rapp's**  
KELTEREI HESSEN

Wir nehmen ab Freitag,  
**6. September 2024**  
**Kelteräpfel** an.

Annahme:  
Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.

Rapp's Kelterei GmbH, Brunnenstraße 1, 61184 Karben  
Telefon: 06039 / 91 94 – 0

Friedrichsdorf - Am Houiller Platz  
6.9. - 8.9. 2024

**24. WEIN  
FEST**

LIVE MUSIK ... AN ALLEN 3 TAGEN

Mit freundlicher Unterstützung:  
Taunus Sparkasse weil Aktives Friedrichsdorf e.V.

**TAKTGEFÜHL**

**Tanzcafé**

Ab September jeden Montag im Taktgefühl.  
Kaffee, Kuchen und die beste Tanzmusik. Das Tanzcafé für  
Junggebliebene. Alle Infos auf [www.taktgefuehl.de](http://www.taktgefuehl.de)

ab 02.09.2024 / Eintritt: 12,-€ (ein Heißgetränk und Kuchen inkl.)  
Einlass: 14:00 Uhr / Edouard-Desor-Straße 2, 61381 Friedrichsdorf

## Vor der Schule in die Kirche



„Ihr seht aus wie mutige Entdecker!“ Was die evangelische Vikarin Melanie Khalil den vielen ABC-Schützen der Hölderlinschule beim ökumenischen Schulanfänger-Gottesdienst in der Erlöserkirche ermunternd zusprach, gilt sicher für alle Jungen und Mädchen der acht Bad Homburger Grundschulen, die in dieser Woche ihren ersten Schultag erlebten. In vielen Kirchen versammelten sich am Dienstagmorgen vor den offiziellen Einschulungsfeiern die Kinder mit ihren Schultüten, begleitet von Eltern und Geschwistern, Großeltern und Verwandten, um den besonderen Tag im Leben feierlich zu beginnen. Julia Nees, Schulleiterin der Hölderlinschule, begrüßte die Familien und Schulanfänger aus fünf neuen E1-Klassen, die an der Schule parallel beginnen. „Am Montag bei Schulstart haben uns die Kleinen noch gefehlt – heute sind wir dann wieder komplett“, sagte Julia Nees, die sich über die große Teilnahme am Schulanfänger-Gottesdienst freute. Auch viele Lehrer der Grundschule waren gekommen. „Sei stark und mutig und fürchte dich nicht, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir“: Vikarin Khalil erzählte kindgerecht die Geschichte von Josua, der sich aus Ägypten aufmachte und in ein neues Land wanderte, wo Milch und Honig fließen. Pfarrer Werner Meuer von St. Marien machte Kindern und Eltern an der Geschichte von Petrus, der über das Wasser zu Jesus lief, deutlich, welche große Rolle das Vertrauen auf dem Lebensweg für Schulkinder, Eltern und Lehrer spielt. Gemeinsam mit Gemeindepädagogin Hanna Noack und Kantorin Susanne Rohn sangen die ABC-Schützen fröhlich und ließen sich anschließend den Segen für ihren neuen Weg im Altarraum geben.

Foto: a.ber

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0 Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

## Für eine Spende Fahrrad fahren

**Hochtaunus** (how). Bereits zum vierten Mal lädt der Förderverein „Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ für Sonntag, 8. September, zur Wohltätigkeits-Fahrradtour ein. Die vom Lokaljournalisten und Buchautoren Matthias Pieren geführte Halbtages-Radtour startet um 11 Uhr an der Hohemark in Oberursel, am Parkplatz an der U-Bahn-Endstation. Nördlich der B455 radeln die Teilnehmer durch den Wald bis Königstein, wo eine erste Rast mit Burgblick eingelegt wird. Zurück zum Opel-Zoo steuert die Gruppe über den Philosophenweg Kronberg an. In der evangelischen Johanniskirche begrüßt Kantor und Organist Bernhard Zosel zu einer Orgel-Matinee. Vor der Weiterfahrt per Rad bleibt noch ein wenig Zeit in der Altstadt. Auf der Rückfahrt über Oberhöchstadt ist den Radlern ein Blick auf die Skyline möglich, bevor es über die Stierstädter Heide zurück zum Ausgangspunkt geht. Alle Angebote des Fördervereins sind für Patienten kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt über Spenden und insgesamt drei Wohltätigkeitsver-

anstaltungen. Die Wohltätigkeits-Radtour ist die zweite Veranstaltung aus der „Charity-Serie 2024“. Am 11. August war der „Royal Homburger Golfclub“ Partner und auch Sponsor eines Wohltätigkeits-Golfturniers, und am 11. Oktober endet die Serie mit der Gala „Pinker Oktober“ im Steigenberger Hotel in Bad Homburg. Der Teilnahmebetrag für die Wohltätigkeits-Radtour beträgt 25 Euro pro Person. Kinder bis 14 Jahren bezahlen 15 Euro. „Teilnehmer haben immer auch die Möglichkeit, mit einer weiterführenden Spende die Arbeit des Onkologie-Fördervereins zu unterstützen. Sponsoren und auch weitere Mitglieder sind willkommen und bereichern unsere Möglichkeiten sowohl finanziell als auch durch aktive Mitgestaltung“, sagt die Vereinsvorsitzende, Dr. Dagmar Giesecke. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerdereverein-onkologie](http://www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerdereverein-onkologie) erhältlich. Anmeldungen sind bis Montag, 3. September, bei der Tourenleitung per E-Mail an [m.pieren@gmx.de](mailto:m.pieren@gmx.de) möglich.

## Ganzheitliches Training für Mütter mit Baby

**Bad Homburg** (hw). An Frauen, die im vergangenen Jahr ein Baby bekommen und nun wieder Lust haben in den moderaten Sport einzusteigen, richtet sich der Kurs „Mama fit – Baby mit“ im Frauenbildungszentrum. Er startet am Donnerstag, 5. September, und findet insgesamt fünf Mal bis zum 10. Oktober, statt. Jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr wird gemeinsam trainiert. Über die klassische Rückbildung hinaus hat der Kurs das Ziel, den Körper nachhaltig für den Alltag zu stärken. Babys können gerne mitgebracht werden. Bedingung für die Teilnahme ist jedoch, dass die Rückbildung weitestgehend abgeschlossen ist, und die Freigabe für Sport von einem Gynäkologen oder Physiotherapeuten vorliegt. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro, Anmeldeabschluss ist Dienstag, 3. September. Das neue Programm sowie weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de) oder im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188.

## Wer auf Reisen ist, kann was erleben

**Bad Homburg** (hw). Ein Verletzter am Wegrand, ein verloren gegangenes Kind und eine Überraschung am Flussufer? Wer auf Reisen ist, kann was erleben. Unter diesem Thema stehen die Kindergottesdienste (KiGo) der Evangelischen WaldenserKirchengemeinde Dornholzhäuser im September. An den Sonntagen 1., 15. und 29. September lädt das KiGo-Team nach einer Pause wieder zum regelmäßigen KiGo ein, der jeweils um 10 Uhr in der WaldenserKirche, Dornholzhäuserstraße 14, beginnt. Biblische Geschichten, Singen, Basteln und kindgerechter Austausch bei Apfelsaft mit Keksen stehen auf dem Programm im Gemeindehaus. Eingeladen sind Kinder aller Altersgruppen, Kleinere auch in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Außer in den Schulferien findet der KiGo regelmäßig alle zwei Wochen statt. Beim Erntedankfest-Gottesdienst der WaldenserKirchengemeinde am Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr ist der Kindergottesdienst ebenfalls dabei.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

[WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE](http://WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE)

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. August bis 6. September 2024

- Widder** Man lässt noch einmal Gnade vor Recht ergehen. Aber freuen Sie sich nicht zu früh. Jemand wird Sie an diesen Vorfall erinnern und eine entsprechende Gegenleistung fordern.  
 21. 3. – 20. 4.
- Stier** Sie übertreiben Ihre finanzielle Vorsicht wieder einmal. Die Anschaffungen, die sich Ihr Partner wünscht, sind wirklich nicht so kostspielig, wie Sie dauernd behaupten.  
 21. 4. – 20. 5.
- Zwilling** Sie wissen jetzt genau, was und wie Sie es haben wollen! Diese Haltung steht Ihnen gut zu Gesicht. Gesundheitlich und nervlich sind Sie in dieser Woche voll belastbar.  
 21. 5. – 21. 06.
- Krebs** Freuen Sie sich mit Ihrem Partner und Ihrer Familie über den unverhofften Gewinn, aber werden Sie nicht übermütig. Legen Sie das Geld lieber an, Sie werden es noch brauchen.  
 22. 6. – 22. 7.
- Löwe** Als ein gesehener Gast werden Sie nun bei Leuten Punkte sammeln können, die später für Sie wichtig werden. Aber achten Sie darauf, wem Sie was versprechen!  
 23. 7. – 23. 8.
- Jungfrau** Der aktuelle Stress bekommt Ihnen gar nicht: Am besten, Sie delegieren einige Arbeiten, ehe Sie sich selbst einmal mehr überlasten. Nur schrittweise kommen Sie zum gewünschten Erfolg.  
 24. 8. – 23. 9.
- Waage** Sie sind neuen Ideen gegenüber sehr aufgeschlossen, geben aber auch selbst in Gesprächen fruchtbare Impulse. Prioritäten müssen Sie jetzt im richtigen Maß festsetzen.  
 24. 9. – 23. 10.
- Skorpion** An diesem Wochenende haben Sie die Chance, endlich mit einer bestimmten Person in Kontakt zu kommen. Nehmen Sie die Chance wahr, auch wenn Sie dazu weit reisen müssen.  
 24. 10. – 22. 11.
- Schütze** In dieser Woche wird eine sehr wichtige Unterredung stattfinden, die ein gutes Fortkommen in Ihrer zukünftigen Laufbahn garantieren wird. Achten Sie dabei auf die Details.  
 23. 11. – 21. 12.
- Steinbock** Dass Sie sich derzeit daheim am wohlsten fühlen, ist erstens bekannt und zweitens generell in Ordnung. Trotzdem sollten Sie Ihren Lieben auch mal etwas Abwechslung außer Haus bieten.  
 22. 12. – 20. 1.
- Wassermann** Ein Streit im Familienkreis belastet Sie sehr. Es wird Zeit, dass Sie endlich Stellung beziehen, auch wenn das zunächst zu einer Verschärfung des Konflikts führt!  
 21. 1. – 19. 2.
- Fische** Sie könnten mit sich und der Welt im Reinen sein. Sie haben viel erreicht. Doch Sie wären nicht Sie, wenn Sie sich damit zufriedengeben würden. Planen Sie den nächsten Schritt.  
 20. 2. – 20. 3.

## Woran junge Menschen wachsen



Was tun nach dem Abitur? Diese Frage stellen sich jedes Jahr viele junge Menschen. Zurzeit absolvieren im Schnitt pro Jahr etwa 80 000 Freiwillige in Deutschland ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD). So auch Vanesa Marinovic (im türkisfarbenen Blazer), die ihr BFD bei der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte verbrachte. Einen Freiwilligendienst können Interessierte im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich leisten. Angefangen von der Feuerwehr über Krankenhäuser, Sozialstationen, Kindergärten und Schulen, kann man in Bad Homburg auch bei der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte einen Freiwilligendienst absolvieren. „Wir integrieren unsere Freiwilligen in unser Team und behandeln sie vom ersten Tag an als vollwertige Kollegen“, ist Karl-Werner Joerg, dem Vorsitzenden des Vorstands der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte wichtig zu betonen. Joerg ist nicht nur der Vorgesetzte, er ist auch der pädagogische Betreuer, was ihm als ausgebildeten Musikpädagogen nicht schwerfällt. „Besonders viel Spaß macht mir zu sehen, wie aus ‚Schülern‘, die es gewohnt waren, ihre Rolle im Klassenverbund zu spielen, auf einmal Persönlichkeiten werden, die an ihren Aufgaben zum Teil über sich hinauswachsen“, so Joerg. Wie die aktuelle Freiwilligendienstleistende Vanesa Marinovic, „die sich mit schneller Auffassungsgabe und großem Interesse an praktischer Arbeit, nach der eher theoretisch geprägten Schulzeit, unser Team sehr bereichert hat“, so Karl-Werner Joerg. Foto: Andreas Malkmus

## Arabisch für Kinder

Bad Homburg (hw). Wer nach seinem Urlaub Lust bekommen hat, eine neue Sprache von Grund auf zu lernen, erste Grundlagen zu erweitern oder Fremdsprachenkenntnisse in einer Gruppe zu pflegen, findet im Kursangebot der Volkshochschule ein großes Angebot, das von Arabisch bis Türkisch rund 170 Kurse umfasst. Das Team der Sprachdozenten wird im Herbst durch weitere neue Lehrkräfte unterstützt. Das Kursprogramm enthält neue Angebote: Arabisch für Kinder, Französisch für Schüler, Dänisch für die (nächste) Reise, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Portugiesisch und auch wieder Türkisch. Darüber hinaus enthält das Programm ein breites Angebot in den großen Fremdsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch mit den traditionellen Sprachkursen, die einmal wöchentlich stattfinden, wie auch eine Vielzahl von Kursformaten, die für Berufstätige angenehme Unterrichtszeiten bieten. Beratungen zur Kurswahl sind unter Telefon 06172-925722 oder per E-Mail an dopatka@vhs-badhomburg.de erhältlich. Kursbuchungen sind jederzeit im Internet unter www.vhs-badhomburg.de möglich.

## Hessenpark-Dauerausstellung gewährt Blick hinter die Kulissen

Hochtaunus (how). Das Freilichtmuseum Hessenpark feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Dieses Jubiläum ist Anlass für eine neue Dauerausstellung, in der das Museum selbst zum Thema wird: „Einblicke – unser Freilichtmuseum Hessenpark“. Wer entscheidet, welche Häuser im Freilichtmuseum aufgebaut werden und wie kommen sie dahin? Welche Geheimtipps zum Museumsbesuch gibt es? Und was machen die Menschen, die im Freilichtmuseum arbeiten, eigentlich genau? Besucher sehen normalerweise nur das, was in den Ausstellungen präsentiert wird, in Veranstaltungen passiert, im Gelände zu sehen ist und in den Medien berichtet wird. Für viele Arbeiten muss das Museum für Alltagskultur aber nicht einmal geöffnet sein. Antworten auf viele Fragen rund um den Hessenpark, spannende Informationen zu den Zielen, Aufgaben, der Arbeit und Geschichte des Freilichtmuseums sowie Einblicke in den Arbeitsalltag der hier Beschäftigten bietet die neue Ausstellung. Die Vitrinen sind zum Teil ungewöhnlich bestückt. Einen Querschnitt an Objekten aus der Museumssammlung gibt es zwar auch zu sehen, Grundlage der Ausstellung sind aber die Geräte und Werkzeuge, mit denen die Museumsmitarbeiter täglich arbeiten. Auch spannende Objekte aus der Museumsgeschichte werden ausgestellt: Eine Holztür, die beim Wiederaufbau des Hauses aus Nieder-Gemünden

den 1981 eigens rekonstruiert wurde, steht nun in der Ausstellung. Seit der Sanierung und Neukonzeptionierung 2023 wird das Haus in einem anderen Zeitschnitt gezeigt und hat eine neue Tür bekommen. Heute ist eine authentische Rekonstruktion der Gebäude wichtiger als ein eventueller Erbauungszustand. Das ausrangierte Fahrrad, das 2009 bis 2014 in der Schauspielführung „Rudi, der Landbriefträger“ unterwegs war, findet nun seinen Alterssitz in der Ausstellung. Rudi ist seitdem auf einem Moped unterwegs. Auch Mitarbeiter aus anderen Fachbereichen spielen eine wichtige Rolle in der Ausstellung. Einige teilen ihren Lieblingsort im Freilichtmuseum. Wer will, kann sich nach dem Ausstellungsbesuch selbst davon überzeugen. An mehreren Stellen können Museumsgäste selbst aktiv werden. In einer Vitrine findet sich beispielsweise ein Objekt, das selbst den Fachleuten unbekannt ist. Wer kann einen Hinweis über die Nutzung geben? Für einen sachdienlichen Hinweis gibt es etwas zu gewinnen. Bei einem Berufstest besteht die Möglichkeit, den neuen Traumberuf im Freilichtmuseum zu finden. Wäre ein Job im Handwerk nicht etwas? Aktuelle Stellenausschreibungen hängen aus. Kinder können bei einem Spiel Geräte den verschiedenen Aufgabenbereichen zuordnen. Wem gehört der Schlüsselbund und wer arbeitet mit den weißen Handschuhen?

**WaDiKu**  
 Entrümpelungen von A-Z  
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen  
 Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
 E-Mail: wadiku@aol.com

**Anzeigen Hotline**  
 Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

### IMPRESSUM

**Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
 www.hochtaunusverlag.de  
 www.taunus-nachrichten.de

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### SUDOKU

	8	6						9
		7	1	5				4
				6	5			
	3		1					7
		2	4	7	3			
7			8					4
		8	2					
2			5	4	1			
	6				4	2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	5	9	2	7	8	3	1	4
7	8	3	6	1	4	5	9	2
2	1	4	9	5	3	7	6	8
5	9	7	3	4	1	8	2	6
3	2	6	7	8	9	1	4	5
8	4	1	5	6	2	9	3	7
4	7	8	1	9	6	2	5	3
1	6	2	8	3	5	4	7	9
9	3	5	4	2	7	6	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

### DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag**  
29

19

**Sonntag**  
31

18

**30** **Samstag** **18**



# Historisches Forstjägerlager



Am Wochenende Samstag, 31. August und Sonntag, 1. September, können Museumsbesucher im Freilichtmuseum Hessenpark das Forst- und Lagerleben des 18. Jahrhunderts kennenlernen. Zu dieser Zeit befindet sich das Land in einer Energie- und Rohstoffkrise. Holz als wichtigste Energie- und Rohstoffquelle ist knapp. Die Wälder sind übernutzt und auf großen Flächen kahlgeschlagen. Es muss dringend etwas geschehen. Die aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg auf Seiten der Engländer kämpfenden hessischen Jäger sind heimgekehrt und werden in ihre zivilen Aufgaben als Forstbeamte eingewiesen. Zu diesem Zweck ist ein Lager bezogen worden, das noch anderes Volk angezogen hat. Entlassene Soldaten und auf Halbsold gesetzte Offiziere suchen Arbeit oder sind auf der Durchreise. Die Zivilbevölkerung leidet Not und sucht im Wald nach Feuerholz und Viehfutter. Die Darsteller des Lagers gehören größtenteils der Gesellschaft für hessische Militär- und Zivilgeschichte an. Leiter des Projekts ist Karl-Matthias Groß, diplomierte Ingenieur der Forstwirtschaft und langjähriger historischer Förster des Freilichtmuseums Hessenpark. Das Programm bietet an beiden Tagen folgende Höhepunkte: Von 11 bis 12.15 Uhr findet die Instruktion der Forstjäger auf einem Rundgang durch Dorf und Wald statt. Start ist am Eingang des Museums. Die Vorführung von Kleidung (Modenschau) am Jägerlager ist von 13.30 bis 14 Uhr geplant. Anschließend führen die Jagdhornbläser am Jägerlager von 14 bis 14.30 Uhr ihre Künste vor. Von 14.30 bis 15.45 Uhr werden die Forstjäger auf einem Rundgang durch Dorf und Wald instruiert – Start am Jägerlager. Von 10 bis 17 Uhr werden Forst- und Jagdwerkzeuge im Bereich des Lagers und im Hochwald vorgestellt.

Foto: Michael Himpel

# Ausstellung widmet sich dem Thema Siedlungsgeschichte

**Bad Homburg (hw).** Ober-Erlenbach ist wie die Wetterau altes Siedlungsland. Seit tausenden von Jahren haben Menschen sich dort niedergelassen, das Land urbar gemacht und die Flüsse und Bäche genutzt. Zeugnisse davon geben die archäologischen Grabungen in der Gemarkung von Ober-Erlenbach. So fanden sich bei Grabungen in den Jahren 1999 und 2001 in der Nähe zur Steinmühle Zeugnisse einer Besiedelung durch die sogenannten Linearbandkeramiker (circa 4500 vor Christus) und 2018 „Am Hühnerstein“ wurde ein der Keltenzeit (circa 450 vor Christus) zugeordnetes eisenzeitliches Gräberfeld gefunden. Dem Museum Ober-Erlenbach ist es gelungen, Originalfunde unter anderem aus der Ber-

gung eines kompletten Frauengrabes – darunter auch einen Torque, einen offenen Halsreif, der zuvor in der Keltenwelt am Glauberg zu sehen war – als Dauerleihgabe von der „HessenArchäologie“ des Landesamtes für Denkmalpflege in Wiesbaden zu bekommen und diese jetzt in der neuen Ausstellung zeigen zu können. Eröffnet wird die Ausstellung unter dem Titel „Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach – Grabungen und Funde“ am Samstag, 14. September, um 16 Uhr im Museum, Am Alten Rathaus 9. Auf beeindruckende Weise zeigen diese von Menschhand vor 2500 Jahren hergestellten Artefakte die handwerkliche Kunst dieser Zeit und der Region.

# Nur wenige beziehen Sozialleistungen

**Hochtaunus (how).** Am Montag fingen in Hessen das neue Schuljahr. Für viele Eltern begannen damit auch wieder die Sorgen, wie sie die mit dem Schulbesuch verbundenen Kosten für Unterrichtsmaterialien, Ausflüge, Klassenfahrten, Sportwettkämpfe, Geburtstagsfeiern und Schulfeste finanzieren sollen. In Hessen soll jedes vierte Kind als von Armut bedroht gelten, im Bundesdurchschnitt ist es nur jedes Fünfte. Besonders schwierig gestaltet sich die Situation für Alleinerziehende und für Familien mit drei und mehr Kindern. Hier habe die Bertelsmann-Stiftung Armutsgefährdungsquoten von 45,4 und 36,0 Prozent ermittelt. „Hessen ist ein wirtschaftlich starkes Land. Dass hierzulande gleichzeitig so viele Kinder in Lebensverhältnissen aufwachsen, die durch Mangel und Entbehrung geprägt sind, dürfen wir nicht hinnehmen“, sagt der Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen, Paul Weimann.

Leistungen aus diesem Paket können Familien zum Beispiel das Schulessen, die Mitgliedschaft im Sportverein, Bücher, Hefte, Stifte sowie den Nachhilfeunterricht bezahlen. „Seit Jahren weisen wir allerdings daraufhin, dass dieses gut gemeinte Instrument sein Ziel, die Integration von armen Kindern und Jugendlichen zu befördern und mehr Chancengerechtigkeit zu schaffen, verfehlt. Denn nach wie vor kommt diese Leistung bei viel zu wenigen Familien an“, kritisiert Weimann. Eine Studie der Paritätischen Forschungsstelle bestätigte diese Kritik: Von den knapp 101 000 Kindern und Jugendlichen in Hessen, denen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zustehen, nehmen nur 11,3 Prozent diese auch tatsächlich in Anspruch. „Das zeigt uns: Der Weg zu dieser Förderung ist so kompliziert und führt über so viele bürokratische Hürden, dass die Mehrheit der Berechtigten sich davon überfordert fühlt und keinen Zugang findet. Es muss daher genau geprüft werden, wie die betroffenen Familien besser erreicht werden. Kinder können weder ihren Lebensunterhalt selbst verdienen noch Behördenanträge stellen. Deshalb muss alles dafür getan werden, dass staatliche Hilfen problemlos ankommen und ihnen ein Aufwachsen ohne materielle Not ermöglichen“, sagt der VdK-Landesvorsitzende.

Bereits 2010 hat das Bundesverfassungsgericht in einem Urteil festgestellt, dass zum Existenzminimum von Kindern mehr gehört als Essen und Wohnen. Vielmehr müsse Heranwachsenden auch ein Mindestmaß an gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe ermöglicht werden. Als Antwort hat die Bundesregierung ein Jahr später das Bildungs- und Teilhabepaket eingeführt. Mit

**Stöbern Sie im Katalog 24/25!**

**Königs REISEN**

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter [www.koenigsreisen.de](http://www.koenigsreisen.de)!

**NEU**

**24/25 ...wie ein König!**

## Faszination Iberische Halbinsel

**30.10. – 15.11.2024 DFG**

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- In Spanien & Portugal Tischwein und Wasser bei den Abendessen im Hotel
- Stadtführung Valencia und Eintritt Seidenbörse
- Stadtführung Sevilla und Eintritt Alcázar
- Eintritt Kolombus-Interpretationszentrum
- Lagos und Sagres mit Reiseleitung & Eintritt Festungsanlage in Sagres
- Stadtführung Lissabon, Eintritt Burg São Jorge & Jeronimus Kloster
- Stadtführungen Toledo und Madrid
- Stadtführung Bilbao und Eintritt Guggenheim Museum

Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension € 2999,-

**Ihre Vorteile**

**Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!**

**König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!**

**Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!**

**GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN** (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

**HAUSTÜRABHOLUNG\* € 29,- PRO PERSON**  
\*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

### Single Reise

#### Niederbayern an die schöne Donau

**06.10. – 11.10.2024 | 21.03. – 26.03.2025**

- Hotel Zum Goldenen Anker\*\*\*\*SUP (97% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführungen in Regensburg, Passau, Straubing und Würzburg
- Ganztagesrundreise „Durch den Böhmerwald nach Linz“
- Brauereiführung mit Verkostung
- Ganztagesausflug „Auf Gläsernen Spuren durch den Bayerischen Wald“
- Zugfahrt durch „Bayerisch Kanada“
- Nutzung Hallenbad und Saunabereich
- Reiseleitung Josefa Norden an 3 Tagen vor Ort

Preis pro Person im EZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1099,-

#### Wandern im Salzburger Land

**13.10. – 18.10.2024 | 09.06. – 14.06.2025**

- Hotel Post\*\*\*\* (100% WER bei HolidayCheck®)
- Wandern rund um Abtenau
- Wanderung Dachstein-Sonnenalm-Schladming mit Hütteneinkehr
- Wanderung rund um Salzburg mit Spaziergang durch Salzburg
- Wanderung Postalm
- Nutzung Hallenbad (30°C) und Sauna, inkl. Softgetränke
- Tennengau PLUS Gästekarte (Beratung im Hotel)
- Alle Wanderungen mit Wanderführer

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 999,-

#### Wunderbare Tage am Lago d'Iseo

**13.10. – 21.10.2024 DFG | 21.03. – 29.03.2025**

- Hotel Iseolago\*\*\*\* (100% WER bei HolidayCheck®)
- Mini-Kreuzfahrt mit dem Privatboot & Besuch der Insel Monte Isola
- Ausflug Cremona mit Eintritt Geigenbauermuseum inkl. Führung
- Ausflug Norden des Iseoseses und Val Camonica
- Ausflug Gardasee mit Schifffahrt Gardasee: Salò – Gargnano
- Ausflug Bergamo und Franciacorta mit Weinprobe
- Halbtagesausflug Brescia
- Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1899,-

#### „Lass uns träumen am Lago Maggiore...“

**25.10. – 02.11.2024 | 18.03. – 26.03.2025**

- Hotel La Palma\*\*\*\* (8,8 bei Booking.com)
- Führung Gärten der Villa Taranto und Aufenthalt Verbania
- Schifffahrt Isola Bella und Isola Pescatori
- Eintritt Palazzo Borromeo und Botanischer Garten Isola Bella
- Geführter Ausflug Vigezzotal mit Centovalli Zugfahrt
- Ausflug Mailand mit Stadtführung
- Ausflug Como mit Stadtführung
- Ausflug Ortasee und Weinprobe

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1628,-

**Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.**

**König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | [www.koenigsreisen.de](http://www.koenigsreisen.de)**

## Verkehrseinschränkung

**Hochtaunus (how).** Die Niederlassung West der Autobahn GmbH saniert an fünf Wochenenden die Fahrbahn im Zuge der A5 in Fahrtrichtung Kassel zwischen dem Bad Homburger Kreuz (17) und der Anschlussstelle Friedberg (16) auf einer Länge von sieben Kilometern. Bei den Arbeiten handelt es sich um die Beseitigung von Spurrinnen zur Wahrung der Verkehrssicherheit. Die vierte Bauphase findet von Freitag, 30. August, ab 22 Uhr bis Dienstag, 3. September, 6 Uhr statt. Währenddessen stehen tagsüber zwei und nachts ein Fahrstreifen in Fahrtrichtung Kassel zur Verfügung. Die Gegenrichtung bleibt von der Maßnahme unberührt.

## Unfall mit Fahrerflucht

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag, 24. August, gegen 11.15 Uhr befuhr ein elfjähriger Junge mit seinem Fahrrad die Raabstraße in Richtung Friedberger Straße. Hinter dem Kind fuhr ein grauer Pkw, vermutlich der Marke Opel. Der Autofahrer setzte zum Überholen des Kindes an, wobei der Opelfahrer den Radfahrer touchierte, sodass dieser zu Boden stürzte. Der Junge zog sich Schürfwunden und Hämatome zu. Der Autofahrer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Der Junge wurde von einem Ersthelfer betreut. Er, sowie weitere Unfallzeugen werden gebeten sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

## Rockbands im E-Werk

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 30. August, findet das „Laternenfest im E-Werk“ statt. Um 19 Uhr wird die Veranstaltung durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadtrat Tobias Ottaviani und Laternenkönigin Annalena I. eröffnet. Danach wird die Hofbühne des Jugendkultur-Treffs „e-werk“ von vier Rockbands aus drei Städten bespielt. Mit dabei sind: „Reloaded“ und „Skool Fighters“ aus Bad Homburg, „Rock Palace“ aus der Partnerstadt Dubrovnik in Kroatien und „Kanti-S-Wings“ aus der Partnerstadt Chur in der Schweiz. Alle vier Bands spielen am Samstag, 31. August, ab 17 Uhr nochmal auf der Schlossgarage.

## Historische Führung

**Bad Homburg (hw).** Am Sonntag, 1. September, erfahren Teilnehmer der historischen Parkführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) nicht nur alles zur Geschichte des Parks, sondern auch dessen botanische Besonderheiten. Los geht es um 14 Uhr. Der Schlosspark wurde stark durch die landgräfliche Familie und die letzten deutschen Kaiser geprägt. Seine Entstehungsgeschichte erschließt sich bei einem Spaziergang durch die malerischen Landschaftspartien. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet neun Euro, ermäßigt sieben Euro. Karten können über die Homepage [www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de) erworben werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

**GRUPPEN SPAREN**  
BIS ZU **50%**  
COME TOGETHER

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%\* auf den Grundbetrag!

**EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG**

ZU 2.	ZU 3.	ZU 4.	ZU 5.
-20%*	-30%*	-40%*	-50%*

\* Rabatt auf den Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Nur bei gleichzeitiger Anmeldung als Gruppe.

**Fahrschule Hochtaunus**  
Inh.: Markus Leinberger  
drive up your life  
[www.fahrschule-hochtaunus.de](http://www.fahrschule-hochtaunus.de)

**SieMatic**  
BY KRAMPE

Luisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg  
[www.siematic-krampe.de](http://www.siematic-krampe.de)

**DEUTSCHLANDS AUSBEZEICHNETE ARZTE 2024**  
stern

**Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter**

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Luisenstraße 148 D  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 9445690  
[www.erstezaehne.de](http://www.erstezaehne.de)

Praxis für Kinderzahnheilkunde  
Dr. Nina Teubner

**FÄRBER & HUTZEL**  
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172-944 1720 · [www.faeberhutzel.de](http://www.faeberhutzel.de)

Wir stellen vor:

**EDV-Service für Firmen vom Fachmann mit Managed Services im Unternehmen profitieren**

**IPC**  
SPEZIALIST

**Definierte IT-Servicepakete nach Ihren Bedürfnissen:**  
Wahlweise mit dem Desktop Management-Paket, dem Server Management-Paket oder dem Managed Backup-Paket betreut das Team von PC-SPEZIALIST Bad Homburg Ihre EDV-Systeme **proaktiv** und sorgt so für eine reibungslos funktionierende IT, **bevor** es zu Störungen im Ablauf der Geschäftsprozesse kommt.

**EDV-Service für Firmen vom Fachmann:**  
Kundennähe, Zuverlässigkeit und Erfahrung zeichnen die Firma PIOCH GmbH aus Bad Homburg aus. Ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-Up, das Team von PC-SPEZIALIST sorgt für die **reibungslose Funktion** Ihrer gesamten EDV und stellt Sie **zukunftsfähig** auf.

**Sicherheit und Schutz von Daten:**

Mit dem **Rundum-Sorglos-Paket** können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Das Team von PC-SPEZIALIST Bad Homburg sorgt rund um die Uhr dafür dass Ihr System **fehlerfrei** läuft. Das Service-Paket umfasst tägliche Systemüberwachung, Installation von Virenschutzsoftware, automatische Updates, optionale Online-Sicherung Ihrer Daten sowie Hilfestellung bei IT-Problemen per Fernwartung.

**Servicepaket BasisPLUS 365 für flexibles Arbeiten:** Ob im Büro, unterwegs oder im Homeoffice: mit **Office 365 Business** greifen Sie jederzeit von überall auf Ihre Dokumente zu und können Sie in Echtzeit über verschiedene Kommunikationskanäle mit anderen teilen und bearbeiten.

Der PC-Spezialist Bad Homburg hat für Sie geöffnet:  
Mo, Di, Mi, Do 10 – 13 Uhr  
Mo und Mi 14 – 17 Uhr  
☺ mit Parkplatz direkt vor der Tür!

Luisenstraße 144  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 928815  
[www.pioch.gmbh](http://www.pioch.gmbh)

**IPC**  
SPEZIALIST

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

## Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

**Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.**

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat  
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go  
Wagenpflege ab 69,95 €

**ARAL**

**ARAL Center**  
Bernd und Christoph Nau GbR  
Luisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 · 450201

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

# Warum jedes Mündel eine „Wilma“ haben sollte

**Hochtaunus (how).** Vom Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus erhielten wir folgenden Erfahrungsbericht eines betroffenen Kindes.

„Mein Name ist Sarah und ich bin elf Jahre alt. Seit einem Jahr wohne ich in einer Mädchenwohngruppe, weil meine Mama nicht so gut für mich sorgen konnte. Mein Leben verläuft anders als das, der meisten meiner Freunde. Die gehen nach der Schule alle nach Hause, zu ihren Eltern und Geschwistern. Vor einem Jahr hat mich das Jugendamt daheim abgeholt, weil zuhause kein sicherer Ort für mich war. Einmal war ich sogar in einem Gericht. Der Richter hat dann gesagt, dass ich erstmal nicht nach Hause gehen kann. Meine Mutter hatte viele Probleme und ich hatte oft Angst, deswegen war ich mit der Wohngruppe einverstanden. Später kam eine andere Frau vom Jugendamt. Sie sagte, sie ist jetzt meine Vormundin. Das heißt wohl, dass sie Entscheidungen für mich trifft. Zum Beispiel wo ich in Zukunft wohne, auf welche Schule ich gehe und welche Hobbys ich machen kann. Die Frau kam dann einmal im Monat für eine Stunde vorbei und hat sich mit mir unterhalten. Für mich war sie eine Fremde. Sie hatte nur wenig Zeit. Ich verstehe das auch, sie hat wohl viele Kinder um die sich kümmern muss.“

Ich habe dann gesagt, dass ich mir jemand wünsche der öfters Zeit für mich hat. Meine Betreuerin aus der Wohngruppe hat dann jemanden angerufen. Kurze Zeit später bekam

ich eine ehrenamtliche Vormundin. Die Wilma. Wilma hat keine anderen Kinder, um die sie sich kümmern muss, nur mich. Sie kommt öfters zu Besuch. Wir gehen zusammen Eis essen, oder zum Fahrrad fahren. Sie ist immer erreichbar und sie spricht auch viel mit meinen Betreuern aus der Wohngruppe. Sie nimmt sich Zeit und begleitet mich bei Gesprächen mit der Schule oder dem Jugendamt. Am Anfang war ich eher zurückhaltend. Ich glaube, ich habe es ihr nicht leicht gemacht, mein Vertrauen zu gewinnen. Das hat etwas gedauert. Ich kann nämlich nicht so schnell vertrauen. Das fällt mir schwer, weil ich schon oft enttäuscht wurde. Aber nach einer Weile habe ich gemerkt, dass Wilma eigentlich ganz in Ordnung und wirklich an mir interessiert ist. Wenn es mir mal nicht gut geht, dann kann ich sie immer anrufen. Dann kommt Wilma und hilft mir. Es ist schön eine Wilma zu haben.“

Der Verein Kinderschutzbund Hochtaunus veranstaltet am Sonntag 22. September, von 15 bis 17 Uhr eine Informationsveranstaltung rund um das Thema „ehrenamtliche Vormundschaft.“ Wer sich für die Interessen und Rechte von Kindern und Jugendlichen stark machen möchte und Zeit mitbringt, ist herzlich zu der Informationsveranstaltung eingeladen. Treffpunkt ist im Stadtteil- und Familienzentrum, Dietigheimerstraße 24. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an vormundschaft@ksbht.de gebeten.

# Jugendliche aus Zhovti Vody zu Gast



In den Sommerferien durften 30 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen aus der ukrainischen Partnerstadt des Kreises, Zhovti Vody, zwei Wochen lang eine erlebnisreiche Zeit im Hochtaunuskreis verbringen. Dank der Unterstützung des Vereins „Ukrainehilfe-Taunus“, des Opel-Zoos, des RMV, des Sportkreises Hochtaunus, der Kunstschule „Die Kunststunde“ aus Frankfurt sowie der Taunustöpferei Weilrod und vieler anderer Partner konnte ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die jungen Gäste und ihre vier Betreuer gestaltet werden. Die Gruppe hatte die Möglichkeit, an zahlreichen Workshops teilzunehmen, darunter an Tanz- und Gesangskursen, kreatives Malen mit Katja Boicuk sowie einem Tennis-Grundkurs beim FC Laubach. In der Taunustöpferei Weilrod konnten die Jugendlichen ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auch eine Mainschiffahrt und ein Besuch im Opel-Zoo standen auf dem Programm. Landrat Ulrich Krebs äußerte sich erfreut über den Aufenthalt der Jugendlichen: „In dieser schweren Zeit in der Ukraine möchten wir den jungen Menschen einige unbeschwertere Tage im Taunus ermöglichen. Es ist uns ein Anliegen, ihnen Freude und Ablenkung zu schenken.“ Die Unterbringung der Gruppe erfolgte in der Jugendherberge in Schmitten/Oberreifenberg, die ebenfalls aktiv am Programm beteiligt war. Hier wurden die Jugendlichen mit einem Wochenendprogramm ins Mittelalter eingeführt und konnten spannende Einblicke in vergangene Zeiten gewinnen.

Foto: Hochtaunuskreis

# Vortrag und Gedankenaustausch

**Bad Homburg (hw).** „Israel – Gaza – Palästina: ein unlösbarer Konflikt?“ heißt das Thema eines Vortrags mit anschließendem Gedankenaustausch, den Pfarrer i. R., Dr. Alexander von Oettingen, am Donnerstag, 5. September, um 19.30 Uhr in der Unterkirche der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, hält. Das Massaker durch die Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel und die derzeit im Raum stehenden militärischen Szenarien und Entwicklungen machen die Bemühungen um tragfähige politische Lösungen umso dringlicher. Der Vortrag blickt auf die Vorgeschichte und die aktuellen kontroversen Zielvorstellungen und fragt nach Möglichkeiten gemeinsamer Verständigung und eines Ausstiegs aus der Hass- und Vergeltungs-Spirale. Der Referent, bis 2013 evangelischer Pfarrer der Erlöserkirche Bad Homburg, ist Theologe und Jurist mit politologischem Zusatzstudium. Er beschäftigt sich mit Fragen der Friedensethik und Friedenspolitik. Der Eintritt ist frei.

# Radtour zum Winterstein

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag, 31. August, lädt der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf alle Mitglieder und Interessierten zu einer Radtour rund um den Winterstein ein. Die etwa 60 km lange Tour startet um 10 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Sie führt über Dillingen und Wehrheim in Richtung Usingen und dann auf dem Usa-Radweg in Richtung Friedberg. Im Wald, am Waldrand und an Wiesen entlang fährt die Gruppe über Nieder-Mörlen nach Bad Nauheim. Hier ist eine Einkehr in einem Biergarten geplant. Weiter geht es durch den Kurpark, die Wetterau, Rodheim und Burgholzhausen zurück nach Bad Homburg. Auskünfte erteilt der Tourenleiter Matthias Senne unter Telefon 01726-373188.

# Sankt-Martin-Musical

**Bad Homburg (hw).** Der Kinderchor „Music-Kids“, startet in eine neue Runde. Es können sich wieder Jungen und Mädchen zwischen fünf und 13 Jahren, die Spaß am Singen und Schauspielen haben, melden. Gepröbt wird ab Donnerstag, 5. September, für das Musical „Sankt Martin und der Mantel des Lichts“, das am Sonntag, 10. November, aufgeführt werden soll. Es wird eine wunderbare Gelegenheit für die Kinder sein, sich kreativ auszudrücken und Teil eines besonderen Gemeinschaftsprojekts zu werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig – alle, die Freude an Musik und Gemeinschaft haben, sind willkommen. Zu den Proben treffen sich die Kinder donnerstags um 17 Uhr im Gemeindesaal in Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, unter der Leitung von Bianca Müller.

# porta

👤 ❤️ 🛋️

## JETZT ODER NIE

<p>GUTSCHEIN</p> <h3>1000€</h3> <p>DIREKTABZUG BEIM MÖBELKAUF</p> <p><b>OHNE WENN UND ABER*</b></p> <p><small>ab 3000€ Einkaufswert</small></p>	<p>GUTSCHEIN</p> <h3>500€</h3> <p>DIREKTABZUG BEIM MÖBELKAUF</p> <p><b>OHNE WENN UND ABER*</b></p> <p><small>ab 1500€ Einkaufswert</small></p>	<p>GUTSCHEIN</p> <h3>100€</h3> <p>DIREKTABZUG BEIM MÖBELKAUF</p> <p><b>OHNE WENN UND ABER*</b></p> <p><small>ab 300€ Einkaufswert</small></p>
---	--	---

**Besser gleich zu porta.**

# 25%

AUF ALLES, WAS IN DIE TASCHEN PASST

Gilt in den Abteilungen: Heimtextilien, Haushalt, Glas, Porzellan, Deko und Lampen

**EXKLUSIV FÜR DICH**

**DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG**

**1. PLATZ**

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2024 14 Anbieter

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

**WIR SIND SERVICE TEST-SIEGER**

**HOL DIR JETZT DIE porta CARD**

Kostenlos registrieren und Vorteile sichern!

Anmeldung und alle Infos [porta.de/porta-card](https://porta.de/porta-card)

**0%**

KÜCHEN-FINANZIERUNG ohne Anzahlung bis zu 36 Monate zinsfrei

**porta.de**

Gutscheine vom 29.-31.08.2024 gültig!  
 61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel  
 Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0  
 \*1Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 100€ ab 300€ Möbel-Einkaufswert oder 500€ ab 1500€ Möbel-Einkaufswert oder 1000€ ab 3000€ Möbel-Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 29.-31.08.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. \*2 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe vom 29.-31.08.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. \*3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe vom 29.-31.08.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.



„Über den Wolken...“ heißt es in dem Lied von Reinhard Mey. Blick aus dem Cockpit des Zeppelins auf die Skyline von Frankfurt.  
Foto: Jens Schenkenberger

## Zeppelin, komm bald wieder!

**Hochtaunus** (how). Es war ein Spektakel der besonderen Art, als in der vergangenen Woche der Zeppelin NT der Deutschen Zeppelin Reederei aus Friedrichshafen im Rhein-Main-Gebiet zu Gast war. Nicht nur den Fluggästen an Bord bot sich atemberaubender Ausblick auf die Frankfurter Skyline und Umgebung, auch den Zeppelin nahezu geräuschlos dahinschweben zu sehen, war für die am Boden gebliebenen ein toller Anblick. Gestartet wurde von einem Feld des Kronenhofs in Bad Homburg, welcher auf eine lange Luftschiffs-tradition zurückblicken kann. Bereits 1910 fand hier die Luftschiffparade mit drei Luftschiffen unterschiedlichen Bautyps vor den Augen des Kaisers statt, um einen Eindruck von der Brauchbarkeit der damals hochmodernen Fluggeräte leichter als Luft zu bekommen.

Am Start- und Landeplatz am Kronenhof, wo man den Zeppelin NT aus nächster Nähe bestaunen konnten, fanden sich mehrere hundert Schaulustige ein. Biergarten und Restaurant bildeten den passenden Rahmen für den Tag. Zusätzlich hatte eine Sonderaktion des Vereins für Zeppelin-Luftschiffahrt aus Zeppelinheim großes Interesse geweckt. Eine kostenlose Postkartenaktion, an welcher Teilnehmer ihre eigene Zeppelinpost verschicken konnten. Der Andrang am Stand des Vereins war dementsprechend groß und auch Luftschiff-souvenirs fanden ein neues Zuhause bei großen und kleinen Luftschifffans. Die limitierten Postkarten wurden vom Verein gestiftet, ebenso wie ein Sonder- und Bordstempel, welche die Karten erhielten, nachdem sie eine Runde im Zeppelin über Frankfurt geflogen wurden. Mit den von der Stadt Neu-Isenburg gestifteten Sondermarken werden diese nun mit der Deutschen Post in alle Welt versendet. „Die Resonanz war ge-

waltig!“, so Jens Schenkenberger, Vorsitzender des Vereins für Zeppelin-Luftschiffahrt Zeppelinheim und Initiator der Aktion. „In diesem Jahr wurden insgesamt 685 Karten im Zeppelin geflogen. Und wie schon in den vergangenen Jahren werden die Karten zu Adressaten in die ganze Welt gehen.“ Laut Schenkenberger sei auch die Spendenbereitschaft sehr groß gewesen. „Erstmals werden wir wohl die 1000 Euro-Marke knacken! Damit können wir tolle Projekte und Anschaffungen für unser Museum ermöglichen. Ohne die Spenden wäre dies so nicht möglich“, ergänzt Jens Schenkenberger. Auch Museumsleiter Christian Kunz der Stadt Neu-Isenburg unterstreicht die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und würdigt dessen Arbeit. „Die Initiative des Vereins ist für unser gemeinsames Museum sehr bedeutend. Viele Projekte wären ohne ihn nicht umsetzbar“, so Kunz.

Bereits jetzt ist die Freude groß auf das kommende Jahr, wenn der Zeppelin NT wieder zu Gast sein wird. Die Termine stehen sogar schon fest. Im kommenden Jahr soll der Zeppelin NT vom 20. bis 29. August 2025 im Rhein-Main-Gebiet gastieren. „Und auch wir werden wieder mit einem Stand und interessanten Aktionen seitens des Vereins vertreten sein“, so Schenkenberger. „Wir haben schon so einige Ideen, gerade auch für die jungen Zeppelinfans. Aber wir wollen noch nicht zu viel verraten“, sagt der Vereinsvorsitzende mit einem Augenzwinkern. Die Flüge können bei der Deutschen Zeppelin Reederei gebucht werden, nähere Infos hierzu gibt es unter [www.zeppelinflug.de](http://www.zeppelinflug.de). Informationen zum Museum findet man unter [www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de](http://www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de), sowie dem Verein unter [www.zeppelin-luftschiff-verein.de](http://www.zeppelin-luftschiff-verein.de).

## Trauercafé hilft beim Verarbeiten

**Hochtaunus** (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“ und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich.

Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 3. September, sowie jeden weiteren ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft „Arche Noah“ unter der Telefonnummer 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter 06172-8686868.

## Epilepsie und Arthrose im Daumen beim Klinikforum

**Hochtaunus** (how). Etwa vier bis fünf Prozent aller Menschen erleiden während ihres Lebens einmal oder wenige Male epileptische Anfälle unter besonderen Gegebenheiten, sogenannte Gelegenheitsanfälle. Von einer Epilepsie spricht man erst dann, wenn wiederholt epileptische Anfälle auftreten. Die Anfälle können ganz unterschiedlich aussehen. Von wenigen Sekunden andauernd, begleitet durch ein leichtes Muskelzucken, bis hin zur Bewusstlosigkeit. Wann handelt es sich bei einem epileptischen Anfall tatsächlich um Epilepsie? Wie leistet man richtig Erste Hilfe und was ist nach einem Anfall zu beachten?

Dr. Anika Männer, Oberärztin der Neurologie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, wird diese Fragen am Mittwoch, 4. September, beim nächsten Klinikforum im St. Josef-Krankenhaus in Königstein beantworten sowie Möglichkeiten der Diagnose und individuelle Behandlungswege vorstellen. „Diagnostik und Therapie der Epilepsie. Der erste epileptische Anfall – was tun?“ heißt der Vortrag, der um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7, beginnt. Der Eintritt ist frei. Der Daumen ist der beweglichste Finger unserer Hand. „Was tun, wenn der Daumen schmerzt?“ lautet das Thema des näch-

sten Klinikforums mit Dr. med. Julia Sebald, Chefärztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 5. September. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Der Eintritt ist frei.

Der Daumen wird durch seine Halte- und Greiffunktion stark beansprucht. Deshalb ist das Daumensattelgelenk auch besonders anfällig für Abnutzungen. Eine Arthrose an diesem Gelenk ist die häufigste Ursache für Schmerzen. Bei einer Rhizarthrose, wie diese Form der Arthrose in der Fachsprache genannt wird, verlieren die Hände ihre zupackende Kraft. Hormonelle und familiäre Faktoren spielen zudem bei der Entstehung der Erkrankung eine Rolle. Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Treten in der Familie gehäuft Fälle auf, ist das Risiko für eine Erkrankung erhöht. Aber auch andere Faktoren wie die Ernährung spielen eine Rolle bei der Entstehung dieser Gelenkerkrankung.

Interessierte werden gebeten, sich für beide Vorträge per E-Mail unter: [presse@hochtaunus-kliniken.de](mailto:presse@hochtaunus-kliniken.de) anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172-141345 möglich.

## Die Stadt begrüßt ihre Nachwuchskräfte



Mit einem mehrtägigen Programm hat die Stadt Bad Homburg ihre neuen Auszubildenden, duale Studenten und Praktikanten begrüßt. Den Höhepunkt stellte die Orientierungsmesse im Bürgerhaus Kirdorf dar, bei der sich verschiedene städtische Fachbereiche an Ständen vorgestellt haben. Auch Stadtmaskottchen Hazel war dabei und stand für Polaroid-Bilder parat. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hieß die Neueinsteiger herzlich willkommen. „Die Arbeit im öffentlichen Dienst erfordert Verantwortung und Engagement, aber bietet auch jede Menge Möglichkeiten, das Leben in unserer Stadt aktiv mitzugestalten“, gab er ihnen mit auf den Weg. Nach der Orientierungsmesse erwartete die Nachwuchskräfte ein gemeinsames Mittagessen und ein Besuch im „Beach Garden“ am Kurhaus. An den weiteren Tagen standen unter anderem noch eine Stadtführung, ein Besuch in der Stadtbibliothek, eine Stempeljagd und natürlich eine Einführung in die Verwaltung auf dem Programm. Rund 50 Nachwuchskräfte haben an den Orientierungstagen teilgenommen. Insgesamt wird der neue Nachwuchskräftejahrgang 68 Personen umfassen, die im sozialen oder technischen Bereich sowie in der Verwaltung arbeiten werden.  
Foto: Stadt Bad Homburg

## STRAHLENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

„

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

B. Jung, Patientin

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.



“



DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC  
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC  
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

## Frauenselbsthilfe Krebs

**Hochtaunus** (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 5. September, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche in Bad Homburg statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Nach dem Motto „Auf-fangen – Informieren - Begleiten“ trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, etwa beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Am 5. September hält Monika Tagay einen Vortrag zum Thema „Gute Fette – schlechte Fette. Und warum die Energiezufuhr im richtigen Verhältnis Krankheiten vorbeugen kann.“

JETZT KOSTENLOSEN  
BERATUNGSTERMIN  
VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE  
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH  
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE



Das Sommerlager der Taunus-Pfadfinder findet dieses Jahr im malerischen Bayerischen Wald in Niederbayern statt. Foto: Taunus-Pfadfinder

## Wenn aus Pfadfindern Piraten werden

**Bad Homburg (hw).** Vor wenigen Wochen erlebten die Taunus-Pfadfinder ihr diesjähriges Sommerlager im malerischen Bayerischen Wald in Niederbayern in unmittelbarer Nähe zum Fluss „Schwarzer Regen“. Unter dem Motto „Piraten – Adventures in Tortuga“ tauchten über 50 Pfadfinder in eine abenteuerliche Welt ein. Die Gruppe setzte sich aus unterschiedlichsten Altersgruppen zusammen. Von den jüngsten mit elf Jahren (Gruppe Hechte) bis hin zu den ältesten Teilnehmern mit 40 Jahren (Gruppen Dachse & Luchse) – ein buntes Miteinander, welches das Lagerleben bereicherte. Der Startschuss fiel mit der gemeinsamen Anreise im Bus. Die Vorfreude war groß, und als der Lagerplatz nach der Fahrt erreicht wurde, ging es gleich ans Werk: Zelte wurden aufgebaut, das Lager hergerichtet, und schon konnte das Piratenlager in einer schönen Abendrunde offiziell eröffnet werden. Mit Verkleidungen passend zum Thema machten sich alle bereit für eine Woche voller Abenteuer, Entdeckungen und gemeinschaftlicher Erlebnisse. Die abwechslungsreiche Landschaft des Bayerischen Waldes und der direkte Zugang zum Fluss bot den idealen Rahmen für eine Reihe von Aktivitäten wie den typischen Pfadfinder-Wettkämpfen, sowie weiteren Spielen, welche unter dem Motto „Piraten“ standen. Ob Schatzsuchen, Geländespiele oder Kreativwettbewerbe – die Fantasie der Teilnehmer wurde beflügelt. Besonders spannend war das große Piraten-Geländespiel, bei

dem die Gruppen geheime Schatzkarten entschlüsseln und Aufgaben bewältigen mussten, um verzauberte Amulette wiederzufinden. Dabei waren nicht nur Teamwork, sondern auch Geschicklichkeit und Kreativität gefragt. Die Abende boten Raum für kreative Programmpunkte wie Theateraufführungen, bei denen die Pfadfinder ihre eigenen Piratenabenteuer inszenierten. Am Lagerfeuer wurden jeden Abend Geschichten erzählt, es wurde gemeinsam gesungen und viel gelacht. Beendet wurde das Lager am Sonntag mit einem Gottesdienst von Pfarrer i.R. Stefan Schrick aus Dornholzhausen. Hierfür reiste er extra einen Tag vorher über vier Stunden an und begleitete die letzten zwei Lagertage. Abends gab es eine große, feierliche Ernennungsrunde. Eine Zeremonie in der Pfadfinder, nach ablegen diverser Prüfungen und eines Versprechens, in eine höhere Stufe aufgenommen werden. Hier kamen alle zusammen, um die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Unter dem funkelnden Sternenhimmel endete das Sommerlager mit einem Gefühl von Zusammenhalt, Zufriedenheit und Vorfreude auf weitere gemeinsame Abenteuer!

Wer Lust bekommen hat, Teil der Pfadfinder zu werden, hat dazu Gelegenheit. Die Gruppe „Frettchen“ für Jungs ab acht Jahren nimmt wieder neue Mitglieder auf. Ebenso die Gruppe „Wölfe“ für Jungen ab 15 Jahren. Informationen dazu gibt es auf der Webseite [www.taunuspfadfinder.de](http://www.taunuspfadfinder.de)

## Mit Spinning-Rädern Spenden sammeln



Bereits zum sechsten Mal fand der große Indoor Cycling-Marathon „Tour de Kur 2024“ statt. In diesem Jahr engagierten sich 80 Teilnehmer und setzten ihre Fitness für den guten Zweck ein. Um Spendengelder zu generieren, haben sie acht Stunden auf den Spinning-Rädern Kilometer gesammelt. Der Erlös floss zum wiederholten Mal dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus (AKHD) zu. „Die Veranstaltung ist Tradition geworden und sehr beliebt. Auch in diesem Jahr ist sie wieder ausverkauft. Das zeigt die große Bereitschaft, sich für etwas Gutes einzusetzen“, resümierte Kurdirektor Holger Reuter. Oberbürgermeister Alexander Hetjes ergänzte: „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Aktion einen Beitrag zur wichtigen Arbeit des AKHD leisten können. Acht Stunden Spinning sind auch sportlich gesehen beachtlich und ein ganz besonderer Beitrag.“ Auf die Frage, was die Veranstaltung ausmache, antworteten die Veranstalterin Eva Grossmann, Leiterin des Fitnessstudios Kur-Royal Aktiv, und Organisator Udo Lünzer: „Die Sportlerinnen und Sportler wollen Spaß haben und gleichzeitig etwas Gutes tun. So bekommt das regelmäßige Training einen noch größeren Wert.“ Veranstaltet wurde der Cycling-Marathon vom Fitnessstudio Kur-Royal Aktiv und der Kur- und Kongreß-GmbH. Diesen Partnern und dem Organisator Udo Lünzer dankte Andrea Hußlein für die Spende. Stellvertretend für den AKHD nahm sie den Spendenscheck in Empfang und freute sich sehr, dass sich auch Laternenkönigin Annalena I. Zeit genommen hatte, um dabei zu sein. Foto: Stadt Bad Homburg

## Software-Probleme bei der Ausländerbehörde

**Hochtaunuskreis (how).** Leider gibt es derzeit noch immer erhebliche Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen bei der Ausländerbehörde des Hochtaunuskreises. Ursache sind massive Softwareprobleme im Zuge einer Umstellung, die nicht vom Hochtaunuskreis zu verantworten ist. Betroffen von diesen Problemen sind ein Großteil der Ausländerbehörden in Hessen.

Im Mai dieses Jahres wurde in der Ausländerbehörde – und in den meisten anderen Ausländerbehörden des Landes Hessen – eine neue Software eingeführt. Diese sollte Verfahrensabläufe optimieren und so zu schnelleren Bearbeitungen führen. Doch das Gegenteil ist der Fall. Tatsächlich konnten manche Anträge erst nach Wochen bearbeitet werden. Auch jetzt im August kommt es noch immer zu tagelangen Verzögerungen. Viele Probleme bestehen nach drei Monaten weiterhin und lassen sich nach Aussage des Software-Entwicklers nicht schnell lösen. „Diese Situation stellt die Mitarbeiter vor erhebliche Herausforderungen“, betont Kreisbeigeordnete Antje van der Heide. „Denn so entsteht ein kontinuierlich wachsender Rückstand, der nur schwer wieder aufzuholen sein wird und der den Mitarbeitern selbst, aber auch den Antragstellern und der Öffentlichkeit kaum zu vermitteln ist.“ Die Probleme sind umfang-

reich und betreffen nahezu alle Bereiche des Aufgabenbereichs einer Ausländerbehörde. Arbeitsschritte, die normalerweise 15 Minuten Bearbeitungszeit bedürfen, ufern auf 90 Minuten aus, sodass Termine mit erheblichen Zeitpuffern geplant oder Kunden wieder nach Hause geschickt und erneut vorgeladen werden müssen. Zuvor fehlerfrei geführte Daten wurden auseinandergerissen und müssen nun manuell zusammengeführt werden. Ebenso sind erforderliche Schnittstellen aus der ursprünglichen Version entweder nicht berücksichtigt worden oder funktionieren nicht. Hier sticht insbesondere die Beteiligung anderer Behörden hervor. Schwierig gestaltet sich vor allem die Beteiligung der Konsulate am Visaverfahren, die nahezu vollständig zum Erliegen gekommen ist. Dieses Problem könne nach Aussage des Software-Entwicklers ebenfalls nicht zeitnah gelöst werden. Hier ist derzeit noch völlig unklar, wie Verfahren werden kann.

„Auch wenn die entstandenen Probleme nicht in unserer Verantwortung liegen, bitten wir alle Betroffenen um Entschuldigung für die entstandenen Unannehmlichkeiten. Sie können aber versichert sein, wir tun, was wir können. Wir sind uns bewusst, dass die Situation völlig inakzeptabel ist“, so Kreisbeigeordnete van der Heide.

## Sozialberatung ab sofort auch auf digitalem Weg möglich

**Hochtaunus (how).** Der Caritasverband Hochtaunus erweitert sein Beratungsangebot ab sofort um eine Online-Beratung. Ziel ist es, Menschen in sozialen Notlagen schnell und unbürokratisch Unterstützung zu bieten – jederzeit und von überall. Ratsuchende können nun über den roten Button „Online-Beratung“ auf der Webseite des Caritasverbands Hochtaunus direkt zur digitalen Plattform der Sozialberatung gelangen. Dort können sie einfach und sicher ihre Fragen zu verschiedenen Hilfetemen stellen.

„Die Online-Sozialberatung eröffnet uns neue Möglichkeiten, Menschen zu erreichen, die sonst vielleicht keine Hilfe in Anspruch nehmen würden. Auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität, die Probleme haben, in die Beratung zu kommen, ist die Online-Beratung eine gute Alternative“, erklärt Janine Molitor, Einrichtungsleiterin Caritas Beratung. „Durch die digitale Beratung können wir flexibel, anonym und sicher auf die Bedürfnisse unserer Klienten eingehen.“ Die Mitarbeiter wurden speziell für die virtuelle Arbeitsweise

und Beratung geschult. In der Regel werden Erstanfragen innerhalb von zwei Werktagen beantwortet. Zur Verfügung gestellt wird die Online-Beratungs-Plattform vom Deutschen Caritasverband. „Der Ablauf ist ähnlich wie die Kommunikation über E-Mail, aber eben viel geschützter“, erläutert Britta Bauer, Sozialberatung beim Caritasverband. Die Beratungen finden in einem Online-Raum statt, der die Privatsphäre wahrt und die Möglichkeit gibt, Anliegen in einem sicheren Umfeld zu besprechen. Nach einer kurzen Registrierung kann zwischen Mail und Chatberatung gewählt werden. Über die Online-Plattform ist es auch möglich, Anträge oder Bilder hochzuladen. So einfach geht es: Die Webseite aufrufen, dann auf „Registrieren“ klicken und das Anmeldeformular ausfüllen. Dazu wird nur eine gültige E-Mail-Adresse benötigt. Anschließend die Bestätigungs-E-Mail mit dem Anklicken des Links bestätigen. Nun muss nur noch ein „Nickname“ vergeben und ein Passwort ausgewählt werden, damit die Beratung beginnen kann.

## Hochtaunuskreis übernimmt die Finanzierung der JUBA

**Hochtaunuskreis (how).** Die Jugendberufsagentur (JUBA) im Hochtaunuskreis, die seit 2014 junge Menschen im Übergang von der Schule in das Berufsleben unterstützt, wird ihre Arbeit bis zum 30. April 2025 fortsetzen. Ursprünglich war die Förderung durch das Land zum 31. Juli ausgelaufen und die JUBA stand vor dem Aus.

Nun wird der Hochtaunuskreis den Weiterbetrieb zunächst befristet finanzieren – alleine und ohne externe Fördermittel. Diese Entscheidung unterstreicht die hohe Bedeutung, die der Hochtaunuskreis der erfolgreichen Beratung und Begleitung junger Menschen beim Start in ihre berufliche Zukunft beimisst. „Wir haben uns bewusst dafür entschieden, dieses erfolgreiche Projekt eigenständig weiterzuführen“, sagt Kreisbeigeordnete und So-

zialdezernentin Antje van der Heide. „Es ist uns wichtig, den Jugendlichen im Hochtaunuskreis weiterhin die bestmögliche Unterstützung auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu bieten.“ Eine gute Ausbildung sei maßgeblich für den weiteren Lebensweg der jungen Menschen. Die JUBA arbeitet mit einem vielfältigen Angebot, das von der beruflichen Orientierung und Bewerbungshilfe bis hin zur Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen reicht. Zielgruppe sind dabei Personen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. Bei der Arbeit der JUBA steht nicht nur die fachliche Beratung im Fokus, sondern auch die ganzheitliche Begleitung der jungen Menschen, um ihnen Sicherheit und Orientierung in einer entscheidenden Lebensphase zu geben.

## Sprechstunde beim Oberbürgermeister

**Bad Homburg (hw).** Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 4. September, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus beziehungsweise zur Videosprechstunde ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen persönlich oder per Videokonferenz mit dem Rathauschef besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion benötigt wird. Damit für alle Inter-

essenten genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte der Stadt Bad Homburg um eine Anmeldung über die städtische Homepage [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de). Anmeldungen werden bis Freitag, 30. August, entgegengenommen. Die Bürgerbeauftragte wird sich nach dem Anmeldeschluss mit den Bürgern in Verbindung setzen. Die Verwaltung bittet um Verständnis dafür, dass je nach Anmeldelage einige Anliegen schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.


**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF**


**Ev.-lutherische Kirche  
Seulingsberg**  
Alt Seulingsberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: kirchengemeinde.seulingsberg@ekhn.de  
www.seulingsberg.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)



**Ev.-methodistische  
Kirche**  
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)



**Ev. Kirche  
Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de

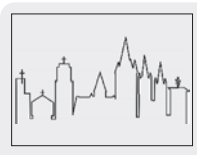
**Sonntag, 1. September**  
Gottesdienst zur Einschulung  
11.15 Uhr Ökum. Gottesdienst (G. Guist)



**Kath. Kirche  
Heilig Kreuz  
Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Samstag, 31. August**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**PFARREI ST. MARIEN**


**Kath. Pfarrei St. Marien  
Bad Homburg/  
Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche Herz Jesu  
Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 1. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Sonntag, 1. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Eucharistische Anbetung



**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Seulingsberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 1. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der  
Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg



**Kath. Kirche St. Johannes  
Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 1. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz  
Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Samstag, 31. August**  
18 Uhr Wort-Gottes-Feier



**Kath. Kirche  
St. Josef  
Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 31. August**  
18 Uhr Eucharistiefeier


**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG**


**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de  
www.erloeserkerche-badhomburg.de

**Samstag, 31. August**  
17 Uhr Orgelvesper (Wach)  
**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wach)  
11.30 Uhr Gottesdienst Konfirmandenvorstellung (Khalil)



**Ev. Kirche  
Ober-Eschbach  
Ober-Erlenbach**

**Pfarrbezirk I Ober Eschbach**  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

**Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach**  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelspforte.de

**Sonntag, 1. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach  
(Diefenbach)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach  
(Diefenbach)



**Ev. Gedächtniskirche  
Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Bonhoefferhaus,  
Gluckensteinweg 150



**Kath. Kirche  
St. Elisabeth  
Ober-Eschbach**  
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 1. September**  
9 Uhr Heilige Messe  
12 Uhr portugies. Gottesdienst



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: christuskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/  
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 1. September**  
Besuch Nachbargemeinden



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



**Kath. Kirche  
St. Martin  
Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 31. August**  
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 1. September**  
9.30 Uhr Minigottesdienst  
10.30 Uhr Heilige Messe



**Kapelle der  
Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



**Ev.-Freikirchliche  
Gemeinde**  
Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de


**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Letschert)



**Neuapostolische Kirche  
Westdeutschland  
Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-badhomburg.de  
www.nak-badhomburg.de

**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Gottesdienst mit Gemeinde-Café



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkerche.de  
www.waldenserkerche.de

**Sonntag, 1. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Krohmer)

✚ WIR GEDENKEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und zu Frieden.

Wir nehmen Abschied von

## Dr. Joachim Ziegler

\* 02.10.1939 † 16.08.2024

In stiller Trauer:  
 Lisa Ziegler  
 Thorsten Ziegler  
 Joachim Zahradnik mit Nick  
 Christian und Carmen Zahradnik  
 und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Lisa Ziegler,  
 Wiesbadener Straße 74 A, 55252 Mainz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 3. September 2024, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg/Ober Erlenbach statt.

Von zugeordneten Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen. Gerne nehmen wir Spenden für den Palliativ Verein Wiesbaden entgegen.

Nicht klagen, dass du gegangen.  
 Danken, dass du gewesen.

Heute entschlief meine liebe Frau,  
 unsere gute Mutter und Oma.

In tiefer Trauer:

Peter Faulhaber  
 Mathias und Michaela  
 Charly

## Ursula Faulhaber

\* 20.06.1942 † 14.08.2024

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille statt.

✚ PIETÄTEN

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.  
 Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324  
 Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

**BESTATTUNGSHAUS MEST**  
 Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**  
 Inh. Ralph Klein  
 Tel. 06172-77 75 77  
 61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
 www.antmann.de

RUHESTÄTTEN IM 21. JAHRHUNDERT: SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:  
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

**TRAUERZENTRUM**  
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Mitten aus der Bahn des Lebens nahm ihn der Tod. Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar.

Traurig und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Ralf Bartkowiak

“Buddy“  
 \* 10.11.1963 † 8.8.2024

In unserem Herzen bleibst Du unvergessen!

Anja  
 Jaqueline und Norman  
 Chantal und Marco  
 Martina  
 Inge

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. September 2024, um 15.00 Uhr auf dem Ober-Eschbacher Friedhof in Bad Homburg statt.

Statt Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Feuerwehr Ober-Eschbach  
 IBAN DE14 5019 0000 4200 8314 36

# Herzensprojekte können Wirklichkeit werden

**Hochtaunus** (how). Auch in diesem Jahr bieten die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg mit ihrer „Herbstzauber“-Aktion auf der gemeinsamen Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd gemeinnützigen Initiativen und Vereinen im Hochtaunuskreis die Möglichkeit, Geld für ihre Herzensprojekte zu sammeln.

Vereine und Initiativen, die ihre Projekte im Rahmen der „Herbstzauber“-Aktion auf der TaunaCrowd anlegen, profitieren dabei nicht nur von einem erhöhten Fördertopf, aus dem die beiden Stadtwerke für jede Spende von zehn Euro oder mehr noch einmalig zehn Euro dazu geben. Den drei Projekten, die als erstes 20 Unterstützungen erreichen, winkt zudem eine zusätzliche Boost-Finanzierung von 200 Euro. Die „Herbstzauber“-Aktion findet vom 17. September bis 17. Oktober statt. In diesem Zeitraum können gemeinnützige Initiativen und Vereine aus dem Hochtaunuskreis, die bis spätestens Freitag, 6. September, ihr Projekt kostenlos unter <https://www.taunacrowd.de/projects/new/> angelegt haben, Geld für dessen Finanzierung sammeln. Im vergangenen Jahr konnten bei der „Herbstzauber“-Aktion neun Projektstarter insgesamt 34 318 Euro für die Finanzierung ihrer Projekte sammeln. Für Crowdfunding-Neulinge und alle, die tiefer in die Thematik einsteigen wollen, bietet der TaunaCrowd-Partner fairplaid wöchentlich kostenfreie Webinare, in denen Interessierte erfahren, wie Crowdfunding funktioniert und wie sie die TaunaCrowd für Ihr Projekt nutzen können. Crowdfunding ist eine Art der Finanzierung: auf Deutsch auch als Schwarmfinanzierung oder Gruppenfinanzierung zu verstehen. Die TaunaCrowd funktioniert nach dem alles-oder-nichts-Prinzip: Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben dieses auf der Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der TaunaCrowd öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojektes einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter, denn das Crowdfunding ist nach oben offen. Weitere Informationen zur TaunaCrowd gibt es unter [www.taunacrowd.de](http://www.taunacrowd.de) oder unter Telefon 06171-509134.

# Einladung zum „Tag des Friedhofs“

**Bad Homburg** (hw). Der Tag des Friedhofs findet jedes Jahr im September statt und wurde im Jahr 2001 von einer bundesweiten Initiative von Friedhofsgärtnern in Zusammenarbeit mit Friedhofsverwaltungen, Bestattern, Floristen und Bildhauern sowie Initiativen, Vereinen und Religionsgemeinschaften ins Leben gerufen. Der Tag des Friedhofs soll den Menschen den Friedhof als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum näherbringen, sowie den Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisieren.

Die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf begeht den diesjährigen Tag des Friedhofs am Samstag, 21. September, um 14 Uhr auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg mit einer Eucharistiefeier in der Kapelle. Christliche Bestattungsformen, das Gedenken und das Gebet für unsere Verstorbenen sollen vorgestellt werden. Im Glauben an den Tod und die Auferstehung Jesu Christi geben Christen im Tod ihr Leben in die Hand des Schöpfers zurück. Zugleich glauben sie an das neue Leben bei Gott im „Himmel“. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Mitarbeiterin des Friedhofsverwalters, bei Kaffee und Kuchen die bereits umgesetzten und noch geplanten Veränderungen sowie die Bestattungsformen auf dem Friedhof erläutern. Die Krypta der Friedhofskapelle mit dem Nachbau des Heiligen Grabes von Jerusalem und den Gräbern des Stifterehepaares Johannes und Rosalie Jung wird an diesem Nachmittag ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Außerdem ist auch der Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und Gewalt geöffnet. Die für den Bad Homburger Bauherrn Louis Jacobi typische Inkrustationstechnik ist an der Kapelle zu bewundern.











Beim Ausflug nach Mainz betrachten Schüler der Hus die Überreste dieses antiken Amphitheaters. Foto: Hus

## Exkursionen zu römischem Leben

**Bad Homburg (hw).** Zwei Gruppen Schüler der sechsten und achten Klasse der Humboldt schule (Hus) begaben sich kürzlich auf eine spannende und lehrreiche Exkursion nach Mainz. Unter der Leitung ihrer Lateinlehrerinnen Andrea Klein und Madeleine Rohe tauchten die Jugendlichen in die Geschichte der antiken Stadt Mainz ein und erkundeten die Überreste römischer Architektur und Lebensweise. Die Reise führte die Schüler zum Drususstein, dem Kästrich und den imposanten Ruinen des römischen Theaters von Mainz. Bei strahlendem Sonnenschein betrachteten die Jugendlichen die Überreste dieses antiken Amphitheaters, während lebhaft über die Bedeutung von Theateraufführungen im römischen Reich gesprochen und die Schüler dazu ermutigt wurden, sich vorzustellen, wie es gewesen sein müsse, eine Vorstellung in dieser antiken Arena zu erleben. Währenddessen tauchten die Sechst-

klässler auf der Saalburg in die Geschichte des römischen Reiches ein. Sie besichtigten gemeinsam mit ihren Lateinlehrkräften Isabelle Bauernfeind und Frederik Siegfarth unter anderem das Haupttor, die Kommandantur und das Lagerhaus. Besonders die alten Waffen und Rüstungen sowie die kunstvollen Mosaik zogen die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Angebot, selbst Speerwerfen und Bogenschießen auszuprobieren. Unter Anleitung hatten die Kinder die Gelegenheit, diese alten römischen Techniken hautnah zu erleben. Nach einer kurzen Einführung und einigen Sicherheitsanweisungen durften die Schüler ihre Kräfte im Speerwerfen messen. Mit konzentrierten Blicken und viel Spaß versuchten sie, die Zielscheiben zu treffen. Beim Bogenschießen zeigten viele von ihnen ein überraschendes Talent und erzielten beeindruckende Treffer.



Schüler der Hus probieren sich auf den Spuren römischen Lebens im Bogenschießen auf der Saalburg aus. Foto: Hus

## STELLENMARKT



Neue Wege – neue Chance.  
Hier finden Sie den passenden Job.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort auf Minijob-Basis eine **zuverlässige Hausmeister-Hilfe** mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen.

Bewerbung unter [info@georgs-hms.de](mailto:info@georgs-hms.de)

**BAMF-Dozenten (m/w/d) gesucht** für Präsenzkurse (BSK Vor- und Nachmittage) auf freiberuflicher Basis in Darmstadt und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: **Berlitz Deutschland GmbH** Rheinstraße 40-42, 64283 Darmstadt [jobs.darmstadt@berlitz.de](mailto:jobs.darmstadt@berlitz.de) [www.berlitz.de](http://www.berlitz.de)



**Wir suchen Dich IT-Einsteiger (Werkstudent, Minijob, Praktikum)**

Tauche ein in die spannende Welt der Börse und Rohstoffe! Wir programmieren eine Charting-Software, die Innovativste der Welt. Du brauchst kein IT-Experte zu sein. Es reicht vollkommen aus, wenn Du ein wenig programmieren kannst. Du wirst mit einem erfahrenen Software-Entwickler zusammen an einem Rechner im Home Office arbeiten („Pair Programming“). Dabei hast Du die einmalige Chance direkt zu lernen, wie unglaublich viel man in kurzer Zeit programmieren kann, wenn man weiß wie.

Die Arbeitszeiten sind sehr flexibel. Zwischen 20 bis 30 Stunden pro Woche über einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten.

Schau Dir gerne unseren YouTube-Kanal an oder schreibe uns für mehr Infos. Dein Suricate Trading-Team

[info@suricate-trading.de](mailto:info@suricate-trading.de)

## Der Krankenstand steigt nach oben

**Hochtaunus (how).** Der Krankenstand war im ersten Halbjahr 2024 höher als im Vorjahreszeitraum 2023. Er stieg von 4,9 auf 5,3 Prozent, lag aber unter dem landesweiten Durchschnitt für Hessen von 5,9 Prozent. Von Januar bis Juni 2024 war jeder Beschäftigte im Hochtaunuskreis durchschnittlich 9,6 Tage krankgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet das ein Plus von 7,5 Prozent. „Der weiterhin hohe Krankenstand im Hochtaunuskreis ist alarmierend und sollte auch ein Weckruf für die Arbeitgeber sein“, sagt Nick Kürten, DAK-Chef in Bad Homburg. „Wer die Gesundheit seiner Beschäftigten schützt, stärkt auch die Leistungsfähigkeit und den wirtschaftlichen Erfolg seines Unternehmens. Eine Antwort auf die Fehlzeiten könnte ein verstärktes betriebliches Gesundheitsmanagement sein.“ Die meisten Ausfalltage gingen im ersten Halbjahr auf drei Erkrankungsgruppen. Rang Eins belegten Krankheiten des Atmungssystems mit 202,1 Fehltagen je 100 Versicherte. Dahinter kamen Psychische Erkrankungen mit 189,5 Fehltagen je 100 Versicherte, ge-

folgt von Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes auf Rang drei mit 138,8 Fehltagen je 100 Versicherte. Depressionen, Anpassungsstörungen und andere psychische Erkrankungen verursachten landesweit 191 Fehltagen je 100 Versicherte, was ein Wachstum von 20 Prozent bedeutet. Laut DAK-Studie gäbe es beim Krankenstand auch erste Auffälligkeiten in heißen Sommerwochen. Die DAK-Gesundheit hat in einer Sonderanalyse gemeinsam mit dem IGES Institut in Berlin die Auswirkungen von Hitze auf die Gesundheit der Beschäftigten untersucht und dafür eine repräsentative Forsa-Befragung beauftragt. Demnach seien in Hessen ein Sechstel der Beschäftigten während der Arbeit bei Hitze stark belastet. Besonders Erwerbstätige mit einer chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung würden sich deutlich beeinträchtigt fühlen. Insgesamt gäben jedoch nur 1,5 Prozent der Beschäftigten an, wegen gesundheitlicher Probleme durch Hitze krankgeschrieben worden zu sein oder sich deshalb ohne Krankschreibung krankgemeldet zu haben.



## Nachschlag für den Sommer

(DJD). Für Gartenfreunde geht der Sommer stets viel zu schnell vorbei. Doch mit einem wetterfesten Glashauss können Sie die Outdoor-Saison in die Verlängerung schicken. Die gläserne Terrassenüberdachung lässt sich mit seitlichen Glaselementen rundum schließen und schafft somit auch im Herbst und an sonnigen Wintertagen einen geschützten und gemütlichen Platz im Freien – für die Bewohner und das Gartenmobiliar. Zusätzlich fungiert es als Wärmepuffer für das Eigenheim und hilft dabei, Heizkosten zu sparen. Unter [www.solarlux.com](http://www.solarlux.com) finden sich mehr Informationen für die Planung einer Terrassenüberdachung oder eines Glashauses. Für die individuelle Gestaltung gibt es viele Möglichkeiten, von der Dachform bis zu Material, Farbe, Design und Ausstattung.



Die Gartensaison einfach in die Verlängerung schicken: Auch Herbstbende im Glashauss können behaglich sein.

Foto: DJD/Solarlux/Mattias Hamrén

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

**Ofenstudio Bad Vilbel**

**KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
**Ofenstudio Bad Vilbel**  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

Genießen Sie Ihr Zuhause mit neuen Balkon- und Terrassentüren!



Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

